VERANSTALTUNGEN

2018

NaturschutzZentrum
- Bergstraße -

UNESCO Geopark

ROHR

**Wir verbinden
Kiesabbau und Naturschutz.**

Die Firma Rohr aus Waldsee hat seit Mitte der 70-er Jahre an der "Erlache" Sand und Kies abgebaut. Der 30 ha große Baggersee grenzt unmittelbar an das Naturschutzgebiet "Erlachbogen" an. Die Firma Rohr legt Wert auf Naturschutz und Renaturierung und unterstützt das Naturschutzzentrum Bergstraße.

www.rohr-kies.de

Allgemeine Informationen 3
Öffnungszeiten 4
Der Weg zu uns 4
Wissenswertes 5
Spezielle Angebote für Unternehmen 7
Umweltbildung im NZB 9
Pädagogischer Tag 12
Fortbildungen 14
Abrufprogramm für Kitas und Schulen 17
Kooperationspartner 33
BA-Natürlich 37
Begegnung zwischen Mensch und Natur 38
Treffpunkt International 39
Treffpunkt Senioren 40
Treffpunkt Familie 41
Kindergeburtstage 43
Permakultur im Garten 48
SteinzeitWerkstatt 50
Klimalotsen 50
Erlachfüchse 51
Jahresprogramm 53
ReferentInnen 95
Teilnahmebedingungen 96

Naturschutzzentrum Bergstraße
An der Erlache 17
64625 Bensheim
Tel.: 06251 / 70 87 93
Fax: 06251 / 70 87 29
E-Mail: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de
www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de
Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH
Sitz: Bensheim
Amtsgericht: Darmstadt, HRNR. B 25562
Ust.-ID Nr. DE 2359 700 90
Steuer-Nr. 007 250 42739

NaturschutzZentrum
- Bergstraße -

Bankverbindung:
Sparkasse Bensheim
IBAN DE26509500680002058790
BIC HELADEF1BEN

Spenden sind steuerlich absetzbar

Das Naturschutzzentrum – Mensch und Natur im Einklang

Liebe Besucherinnen und Besucher,

mit einem stimmungsvollen Lichterfest ist der Reigen der Veranstaltungen 2017 zu Ende gegangen. Drinnen und draußen war wieder alles voller Menschen, für die das NZB inzwischen eine regelmäßige Anlaufstelle geworden ist. So soll es sein. Wir wollen eine breite Öffentlichkeit erreichen, um für unser Anliegen eines nachhaltigen Umgangs mit der Natur zu werben. Auch für 2018 haben wir uns wieder einiges für Sie ausgedacht. Im Frühling werden wir mit einem "Klimabrunch" unter dem Motto „regional, saisonal, biologisch" gemeinsam kochen und essen, was die Region und die Natur zu bieten haben. Auch die Liebe zur Natur kann durch den Magen gehen! Mit einem Eiszeitfest werden wir zeigen, welche Giganten des Tierreichs ehedem durch die Bensheimer Gemarkung gestapft sind, deren Reste beim Kiesbaggern zum Vorschein kommen. Und mit einer Reihe „Nachdenken über Landschaft" wollen wir die Augen öffnen für die Gestalt, die Entstehung und die Wandlung unserer Landschaft und zum Nachdenken anregen, wie wir mit ihr umgehen sollten. Daneben bieten wir auch Exkursionen, Vorträge, Feste, Ferienspiele und mehr. Am Besten, Sie schauen mal bei uns vorbei und informieren sich direkt bei einem Besuch. Zum Beispiel am Sonntag bei fairem Kaffee und Biokuchen oder zu einer unserer Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Sie.

Christian Engelhardt
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
Landrat Kreis Bergstraße

Adil Oyan
Stadtrat Bensheim

Gerhard Eppler
Beiratsvorsitzender

Unsere Organisation

Das Naturschutzzentrum ist eine gemeinnützige GmbH, an der der Kreis Bergstraße, die Stadt Bensheim und die Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Bensheim (MEGB) und die Stadt Lorsch beteiligt sind.
Für inhaltliche und fachliche Fragen steht ein Beirat zur Seite.

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:
Christian Engelhardt
Vorsitzender des Beirats:
Gerhard Eppler
Geschäftsführer:
Sebastian Seidler (Stadt Bensheim)
Ulrich Androsch (Kreis Bergstraße)

Das Team – welches gerne für Sie da ist:

Veronika Lindmayer,
pädagogische Leitung

Mechtild Dexler,
Sekretärin

Beate Löffelholz,
pädagogische Mitarbeiterin

Harry Schulz,
Hausmeister

Marco Göres,
Betreuung Außenanlage

Moritz Kalinka,
BFD

Conrad Feine,
BFD

Benjamin Bub, IT & Homepage
sowie weitere ReferentInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Unsere Öffnungszeiten

Werktags:
Büro:
Montag bis Freitag: 8:30-12:30 Uhr
Mittwoch: 13-16 Uhr **Wochenende:**
Bistro:
März-Oktober: Sonntags 13:30-17:30 Uhr
Ab Februar bei schönem Wetter sonntags geöffnet.
Dezember und Januar geschlossen.

In den hessischen Sommerferien (25.Juni – 5.August) haben wir sonntags nur von 14-16:30 Uhr geöffnet.

Bei schlechtem Wetter behalten wir uns kürzere Öffnungszeiten vor. (Siehe Homepage)

Der Weg zu uns

Mit dem PKW
Von der A 5 kommend: Abfahrt Bensheim, auf die B47 Richtung Bürstadt/Worms, nach ca. 800m die Abfahrt Bensheim **Stubenwald** nehmen, rechts abbiegen, Richtung Lorsch, nach ca. 200m links abbiegen, über den Bahnübergang, ca. 800m geradeaus, direkt am Ende der Hecke rechts abbiegen.

Von der A 67 kommend: Abfahrt Lorsch, Richtung Bensheim bis Abfahrt **Stubenwald**. Dann rechts und sofort wieder links, über den Bahnübergang s.o.

Mit dem Fahrrad
Von Bensheim kommend: Wormser Straße bis Berliner Ring und links abbiegen. Nach ca. 400m rechts abbiegen und der Beschilderung folgen.

Koordinaten
N 49° 39´ 34´´ Breitengrad
O 8° 35´42´´ Längengrad

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Von Bensheim kommend: mit der Buslinie 673 (fährt alle 30 Minuten) vom Bahnhof Bensheim bis zur Haltestelle Berufsbildungszentrum. Von dort aus benötigen Sie ca. 20 Minuten zu Fuß zum NZB.

Von Lorsch kommend: aus dem Bahnhof Lorsch nach links, am Bahnübergang vorbei zum Fahrradweg Richtung Bensheim, am Bahnübergang Erlache rechts.

Hinweis für Schulklassen
Montag bis Freitag können Sie mit Ihrer Schulklasse um 8:30 Uhr direkt vom Bahnhof Bensheim zum NZB fahren. Rückfahrt um 11:45 Uhr. Für diese Fahrten gilt der VRN-Verbundtarif, so dass Mehrkosten für Schüler, die mit dem ÖPNV anreisen, nicht entstehen, MAXX Ticket wird akzeptiert.
Für Gruppen gelten die üblichen Tageskarten.
Wichtig:
Diese Fahrten sind eine Woche im Voraus bei dem Verkehrsunternehmen anzumelden bei der Geschäftsstelle der Verkehrsgesellschaft Gersprenztal, Tel.: 0 61 64 / 91 12 03.

Wissenswertes

Der NZB-Standort
Das NZB liegt am Erlachsee – umgeben von Wiesen, kleinem Wäldchen und Äckern. Es wurde an der Nahtstelle zwischen freier Natur und gewerblichen Flächen errichtet.
Ein Ort, der viele Möglichkeiten der Naturerfahrung bietet: Frösche, Libellen und Wasservögel am See und Teich, Sand, Kies und Ton auf den Hügeln im Außenbereich, Energie und Wärme an unserer Feuerstelle. Mit allen Elementen können Sie in Beziehung treten, diese erleben und Einblicke in ökologische Kreisläufe gewinnen.

Unsere Arbeitsweise
Ziel unserer Arbeit ist ein zukunftsfähiger Umgang mit unserer Umwelt. Durch Achtsamkeit, sinnliche Naturerfahrung, Bildung und Begeisterung wollen wir Verantwortlichkeit wecken.

Unsere Ausstellung
Unsere Dauerausstellung wurde ergänzt um eine „Eiszeit-Ecke“. Hier sind Originale von Fossilien eiszeitlicher Tiere zu sehen, die aus den Kiesgruben im Ried stammen, darunter Besonderheiten, die schon in die Fachliteratur Eingang gefunden haben.

Bibliothek
Die Bibliothek im Obergeschoss unseres Hauses mit Blick auf die Hügelkette der Bergstraße lädt zum Verweilen und Schmökern ein. Man findet populärwissenschaftliche, aber auch anspruchsvolle wissenschaftliche Literatur aus unterschiedlichen Bereichen: Tiere, Pflanzen und Gesteine, Energie und Umwelt, Heimatgeschichte, Umweltbildung für Kinder und Naturphilosophie.

Bistro

Ein kleines Café mit großer Auswahl an kalten und warmen Getränken erfreut den Gast, der entweder gezielt oder zufällig seinen Weg zu uns gefunden hat. Sobald die Sonne im Frühjahr ihre ersten warmen Strahlen schickt, eröffnen wir auch die Freiluftsaison auf dem gepflasterten Vorplatz mit Blick auf den Erlachsee. An kleinen Bistrotischen können Sie die Stille und das schöne Ambiente ganz entspannt genießen. Wir beziehen unsere Ware vorwiegend aus biologischem Anbau und aus fairem Handel. Der Apfelsaft stammt von Odenwälder Streuobstwiesen. Sonntags bieten wir frischen Biokuchen an.

Spezielle Angebote für Unternehmen

Sie sind ein mittelständisches Unternehmen, ein Lehrerkollegium, ein Interessent an einer Tagung in der Region. Was dürfen Sie von uns erwarten?
Für Ihre Veranstaltung bieten wir mehr als nur den Rahmen, das Gebäude mit seiner Ausstattung und sein naturnahes Umfeld. Wir gestalten mit anspruchsvollen Kreativangeboten und Begleitprogramm einen besonderen Tag für Sie und Ihr Team.

- Achtsam sein - Entspannen, Genießen
- Der etwas andere Betriebsausflug
- Coaching in der Natur, Meditation

Ideenwerkstatt Natur
Von Tieren und Pflanzen fürs Berufsleben lernen
Vortrag und Workshop
Die Natur ist ein Unternehmen, das in Milliarden Jahren nicht pleite gemacht hat. Alle Strategien und Entwicklungen sind auf ein nachhaltiges Überleben hin optimiert: Ressourcen werden effizient eingesetzt, es besteht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wachstum und Stabilität, mit Hilfe von Symbiose und Vernetzung werden komplexe Prozesse gekonnt gesteuert. Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie solche Analogien aus der Natur im Berufsalltag nutzen können.
Im anschließenden umsetzungsorientierten Workshop erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihrem Coach auf dieser Basis Strategien für Ihre ganz individuellen Problemstellungen.
Leitung: Katja Dienemann, systemischer Coach
Mitzubringen: Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Schreibutensilien, Mittagsimbiss
Weitere Infos: www.Katja-Dienemann.de

Bewegung liegt in unserer Natur
Erleben Sie die besondere Kombination aus individuellem, effektivem Personal Training und Umwelterleben/Naturerleben und genießen sie eine kleine bewegte Auszeit fernab des stressigen Alltags.
Leitung: Thomas Jakob (Sportwissenschaftler und Personal Trainer)
Weitere Infos unter: www.ego-naturel.de

Vermietungen
für Firmenevents, private Feiern (Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstage), Vorträge, Tagungen

Ausstellungsraum
ca. 120 m² oder Platz für 70 - 80 Personen;
für Vorträge (bestuhlt) für 100 Personen möglich

Außengelände
(ca. 3000 m²)
überdachte Feuerstelle mit Steinbackofen,
gepflasterte Freifläche, große Grünfläche,
Zugang zum See.

Umweltbildung im Naturschutzzentrum

Außerschulischer Lernort
Das NZB ist eines von zwölf regionalen Umweltbildungszentren in Hessen. Die Einrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag zum außerschulischen Lernen für alle Altersklassen und unterstützen Schulen und Kindergärten bei der Durchführung von Projekten.
Seit Juli 2017 sind wir als **zertifizierte Bildungseinrichtung** ausgezeichnet.

Regionale Beratungsstelle für Umweltschulen in Hessen

Das Naturschutzzentrum Bergstraße ist für die Betreuung und Beratung von Schulen zuständig, die in der Region Bergstraße und Odenwald Umweltschule sind oder dies werden möchten.

Umwelt Schule
Lernen und Handeln
für unsere Zukunft
Regionale Beratungsstelle der Umweltschulen

Die Auszeichnung **„Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft“** wird in einem Rhythmus von zwei Jahren vom Land Hessen für besonderes Engagement einer Schule im Bereich Umwelterziehung vergeben.

Im Jahr 2017 wurden 16 Umweltschulen in Frankfurt ausgezeichnet, die unserem Zentrum zugeordnet sind. Aus Bensheim sind dies: Kirchbergschule, Märkerwaldschule, Eichendorffschule, Geschwister-Scholl-Schule, AKG, Liebfrauenschule und Goethegymnasium.
Aus dem näheren Bereich sind es im Odenwald die Grundschule Beerfurth, Erich-Kästner-Schule Bürstadt, Goethe-Schule Lampertheim, Pestalozzischule Lampertheim, Werner-von-Siemens-Schule Lorsch, Dr. Kurt-Schumacher-Schule Reinheim, Schuldorf Bergstraße, Albertus-Magnus-Schule Viernheim, Eleonorenschule Darmstadt.

Umsetzung des Schuljahres der Nachhaltigkeit in der Region Bergstraße

Schuljahr der Nachhaltigkeit (SdN)
Mit der von der UN ausgerufenen Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in den Jahren 2005 bis 2014 haben sich die UN-Mitgliedsstaaten in einer Resolution verpflichtet, das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen der Bildung zu verankern. Als Leuchtturmprojekt im Bildungsbereich wurde in Hessen das „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ entwickelt. Ziel war es, den Kindern aufzuzeigen, dass wir nicht länger auf Kosten der Menschen in anderen Teilen der Welt und auf Kosten aller zukünftigen Generationen leben können. Der Blick auf einen behutsameren Umgang mit unseren Ressourcen der Erde wurde geschärft. Und Möglichkeiten zur Handlung im persönlichen Umfeld näher gebracht.
Folgende Module werden angeboten:

- Klima
- Biodiversität – Artenvielfalt
- Ernährung
- Erneuerbare Energien
- Nachhaltigkeit

Weiterentwicklung des Projekts

Unterstützung von Schulen auf ihrem Weg zu Schulen der Nachhaltigkeit:
„Nachhaltigkeit lernen in Hessen“
Zur Unterstützung der Schulen auf ihrem Weg zu **„Schulen der Nachhaltigkeit“** hat die Nachhaltigkeitsstrategie Hessen die Umsetzung eines Folgeprogramms zum „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ beschlossen. Es bietet Unterstützungsstrukturen für Grundschulen auf ihrem Weg zu „Schulen der Nachhaltigkeit“ unter dem Dach **„Nachhaltigkeit lernen in Hessen“**. Ziel ist die Förderung von BNE an hessischen Grundschulen. Das Naturschutzzentrum ist eines von sechs Umweltbildungszentren, das sich unter dem Dach **„Nachhaltigkeit lernen in Hessen“** auch in dieser neuen Projektphase aktiv engagiert.
Die Grundschule in Beerfurth mit einer Außenstelle in Brensbach und die Goetheschule in Lampertheim wurden für dieses Programm ausgewählt. Lehrerfortbildungen und die Durchführung von

Lernwerkstätten zu den Themen:
Klimawandel - Recycling - Ernährung - Fair Play
Energie - Projekte (Aktionsbausteine) sind Bestandteile dieses Programms. Begleitet und angeleitet werden die zuständigen Lehrkräfte von geschulten ReferentInnen.
Nach der Durchführung der Module in den Klassen können sich die Schulen um eine Auszeichnung bewerben. Dazu müssen verschiedene Kriterien erfüllt sein.

Akkreditierung
Wir sind beim Institut für Qualitätsentwicklung des hessischen Kultusministeriums als Anbieter von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten akkreditiert.

Kooperation mit HeRo (HessenRohstoffe):
Vielfalt der nachwachsenden Rohstoffe entdecken
Nachwachsende Rohstoffe sind wahre Multitalente: wir verwenden sie für die Erzeugung von Wärme, Strom und Treibstoffen, für den Bau von Häusern und Möbeln sowie als Rohstoffe für eine Vielzahl weiterer Produkte des täglichen Lebens. Sie bringen viele Vorteile hinsichtlich des Schutzes von Klima und Ressourcen sowie weiterer umweltrelevanter Aspekte.

NawaTour - Schulklassenworkshops
Im Rahmen der Hessischen Bildungsinitiative Nachhaltigkeit bietet HeRo verschiedene kostenfreie Workshops für Schüler verschiedener Altersklassen an:
Auskünfte unter: 05542-3038-369 oder per Mail unter nawatour@hero-hessen.de
nähere Informationen siehe Seite 32

Biokunststoffe – eine echte Alternative?
Workshop für Ihre Klasse + Fortbildung für Lehrkräfte Grundschule, Sek1/Sek2, Multiplikatoren,
nähere Informationen siehe Seite 32

Pädagogischer Tag

In naturnaher Umgebung am Erlachsee bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in der einzigartigen Atmosphäre unseres Hauses weiterzubilden und neue Impulse mitzunehmen.

Gestaltungsmöglichkeit für den Tag:
Beginnen Sie den Tag z.B. mit einem Klimafrühstück. Nutzen Sie die Gespräche, die Sie in Ruhe mit Ihren KollegInnen führen können. Freuen Sie sich auf Speisen, die wir unter regionalen, saisonalen und biologischen Gesichtspunkten für Sie zubereiten.
Inhaltlich erhalten Sie Anregungen für den Berufsalltag durch Achtsamkeitsübungen und sinnliche Naturerfahrungen.
Das großräumig gestaltete Gelände mit Aktiv- und Ruhezonen bietet Raum für ganz persönliche und gruppendynamische Erfahrungen.
Statt eines Frühstücks ist auch ein Mittagsimbiss z.B. am Feuer möglich. Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten können am Nachmittag den Seminartag abrunden.

Themenspektrum:

Wiederentdeckung der Langsamkeit
Sind sie bereit für einen Dialog zwischen Mensch und Natur? Genießen Sie die Zeit während Ihres Aufenthaltes wie eine kleine Auszeit, die geprägt ist von gemeinsamen und einsamen Entdeckungsreisen.
Gespräche am Feuer, Beobachtungen am Wasser, sinnliche Naturerlebnisse, frische Köstlichkeiten aus dem Garten der Natur und kleine schöpferische Pausen - alles mit dem alleinigen Ziel, den Augenblick bewusster zu erleben.
Am Ende werden Sie spüren, dass Sie viele neue Impulse für die Arbeit mitnehmen können. Sie werden aber auch merken, dass Sie mit sich selbst und den eigenen Bedürfnissen in Kontakt gekommen sind.
Leitung: Veronika Lindmayer

.....

Erfolgsunternehmen Natur
von Tieren und Pflanzen fürs Berufsleben lernen
Vortrag und Workshop
für Erwachsene (Teams, Lehrer, Erzieherinnen, Multiplikatoren, Vereine usw.)
Die Natur ist ein Unternehmen, das in Milliarden Jahren nicht pleite gemacht hat. Alle Strategien und Entwicklungen sind auf ein nachhaltiges Überleben hin optimiert: Ressourcen werden effizient

eingesetzt, es besteht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wachstum und Stabilität, mit Hilfe von Symbiose und Vernetzung werden komplexe Prozesse gekonnt gesteuert. Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie solche Analogien aus der Natur im Berufsalltag nutzen können. Im anschließenden umsetzungsorientierten Workshop erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihrem Coach auf dieser Basis Strategien für Ihre ganz individuellen Problemstellungen.

Leitung: Katja Dienemann

Fortbildungen

Zur Erklärung: Wenn kein Name unter einem Angebot steht, dann stehen mehrere ReferentInnen für das gleiche Thema zur Verfügung.

Werkstatt: Energie

für ErzieherInnen und LehrerInnen

Wir begeben uns auf eine Zeitreise – von der Steinzeit bis in die Zukunft – und entdecken als Energiedetektive, wie Menschen mit unterschiedlichen Energieformen umgehen. Durch vielfältige Experimente mit Wärme, Sonne und Feuer werden uns Fragestellungen zu erneuerbaren Energien vertrauter. In einem abschließenden Workshop werden kleine Kraftwerke und andere Objekte zur Veranschaulichung natürlicher Phänomene gebaut.

Leitung: Christiane Schanz-Heinz, Eva-Maria Herzog-Reichwein

Werkstatt: Sonne

für ErzieherInnen und LehrerInnen

Seit es Menschen gibt, haben sie die Sonne beobachtet, gefürchtet, verehrt und als Zeitmesser benutzt. Wir bieten Ihnen einen Fortbildungstag rund um das heiße Gestirn – mit vielen spannenden praktischen Versuchen, Experimenten, Spielen und Beobachtungen.
Themenschwerpunkte:
Sonne und Zeit (Licht, Sonnenuhr etc.) –
Sonne und Farben (Regenbogen, Sinnestäuschung, Farbwahrnehmung)
Sonne und Wärme (Feuer, Parabolspiegel)

Leitung: Christiane Schanz-Heinz, Eva-Maria Herzog-Reichwein

.....

Werkstatt: Sustainable Development Goals (SDGs)

für LehrerInnen aller Schulformen

Welche Ziele hat die Welt? Und was hat das mit meinem Alltag zu tun? Diesen Fragen gehen wir nach, indem wir uns mit aktuellen globalen Herausforderungen und den darauf basierenden 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung als zentrales Element der Agenda 2030 beschäftigen. Es werden die Aspekte „Prozess der Zielformulierung“, „Einbindung der SDG´s in der Schule“ und „Globales Lernen“ mit einem Fokus auf SDG 4 Hochwertige Bildung und SDG 12 Nachhaltiger Konsum bearbeitet. Dabei stehen Austausch, Information und Diskussion im Wechsel mit handlungsorientierten Methoden und der Nutzung vielfältiger Medien im Fokus. Ziel ist es, Anspruch und Inhalt der 17 SDG´s im Rahmen schulischer Bildung zu reflektieren und daran angelehnt eigene Projektideen zur Umsetzung ausgewählter SDG´s zu entwickeln.

Leitung: Jan Kirchhein

.....

Werkstatt: Wert der Artenvielfalt

für LehrerInnen aller Schulformen

Welchen Wert hat Artenvielfalt für mich? Dieser Frage gehen wir nach, indem wir uns mit der Pflanzen-, Insekten- und Lebensraum-Vielfalt einer Wiese beschäftigen. Es werden die Aspekte „Besonderheiten einzelner Organismen“, „Vielfalt der Organismen“ und „Beziehungen zwischen Organismen“ bearbeitet. Dabei stehen naturwissenschaftlich-problemorientierte Methoden (Bestimmung, Nahrungsnetze...) im Wechsel mit Naturerlebnis-Spielen (Schärfung der Sinne...) und kreativen Gestaltungstechniken (Zeichnung, Collagen...) im Mittelpunkt. Je nach Schulform liegt der Schwerpunkt mehr auf der phänomenologischen oder auf der systemischen Ebene. Ziel ist es, in kleinen Schritten vom Wissen über die Wertschätzung zu möglichen Handlungsoptionen zum Schutz von Biodiversität zu gelangen.

Leitung: Jan Kirchhein

.....

Werkstatt: Klima-Snackbar

für LehrerInnen aller Schulformen

Kann mein Essen die Welt verändern? Dieser Frage gehen wir nach, indem wir uns mit unserem alltäglichen Ernährungsverhalten beschäftigen. Zuerst verzehren wir einen gemeinsam zubereiteten Snack und diskutieren dabei zentrale Kriterien einer klimafreundlichen Ernährung – regional, saisonal, frisch, biologisch und vegetarisch. Anschließend bearbeiten wir das Thema „CO2-Äquivalente einzelner Lebensmittel“ im Hinblick darauf, dass in Deutschland etwa 15 - 25% aller Treibhausgas-Emissionen auf den Konsumbereich Ernährung entfallen. Vertiefend erarbeiten wir in Kleingruppen die Themen „Futtermittel und Regenwald“, „Ökolandbau“, „Flugware und Transportwege“ sowie „Lebensmittelabfälle“ mit abschließender Präsentation der Ergebnisse. Die gesamte Einheit ist kompetenzorientiert aufgebaut und spricht durch Methodenvielfalt zahlreiche Lerntypen an.

Leitung: Jan Kirchhein

Werkstatt: Wasser

Wasser fasziniert! Wer lebt auf oder im Wasser? Was können wir mit Hilfe einer Stereolupe beobachten? Wir bestimmen die Qualität des Wassers. Was sagen uns die Ergebnisse der Untersuchung?

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Ohne Wasser kein Leben! Stimmt das? Durch Spiele, Geschichten und Werkideen wird das Thema Wasser spannend und kein bisschen „trocken“.

Werkstatt: Wiese

Auf den ersten Blick wirkt eine Wiese unbewohnt. Doch nehmen wir uns die Zeit, dann entdecken wir sie, die kleinen grünen Wiesenwunder. Wiese ist nicht gleich Wiese. Warum wirken manche Wiesen einladend und andere nicht? Warum wachsen auf manchen Wiesen so viele Wildkräuter und bunte Wiesenblumen? Und warum wirkt eine andere Wiese langweilig und leblos? Was ist eine Fett- und was eine Magerwiese? Welche Wiese wird bevorzugt von Insekten und anderen Tieren aufgesucht? Wie kann man Wiesenbewohner beobachten? Fragen über Fragen, auf die wir eine Antwort finden können. Wir vermitteln Grundkenntnisse über Tier- und Pflanzenarten. Wir erstellen eine kleine Wiesenapotheke und wir lernen zu unterscheiden zwischen genießbar und ungenießbar.

Abrufprogramm für Schule und Kita

So wird's gemacht:
Wählen Sie ein Angebot aus und besprechen Sie den organisatorischen Rahmen mit unserem Sekretariat.

Folgende Kategorien stehen zur Auswahl:

1. Tiere
2. Artenvielfalt: Lebensräume
3. Energie/Feuer
4. Ernährung
5. Forschen/Experimentieren
6. Teambildung
7. Eiszeit/Steinzeit
8. Kreativ und handwerklich
9. Fair Trade – Nachhaltigkeit – Globales Lernen

1. Tiere

Der Natur auf der Spur – mit der Nase eines Hundes
für Kinder ab 2. Klasse (optimal wäre eine kleinere Gruppe)
Wie ein Detektiv können wir Tiere in Ihrem Lebensraum aufspüren, sie hinterlassen Fußabdrücke und viele Spuren. Wenn wir Glück haben, entdecken wir große und kleine Tiere, zum Beispiel ein Eichhörnchen oder unser Hermelin. Auch Dachsbaue sind in der Nähe.
Bei unserer Wanderung rund um das NZB wollen wir all unsere Sinne zum Aufspüren der Lebewesen um uns herum nutzen.
Mit den Sinnen eines Hundes entdeckt man mehr. Wir erfahren etwas über die besondere Wahrnehmung eines Hundes und lernen ihn auch dadurch besser kennen. Beauty ist ein ausgebildeter Besuchshund, der von sich aus Kontakt zum Kind aufbaut und zu einer Wanderung motiviert. Durch sein freundliches Wesen ist er in der Lage, Ängste der Kinder abzubauen.
Der Kurs „Natur auf der Spur" kann aber auch ohne Hund gebucht werden.
Leitung: Stefanie Richter und der Besuchshund Beauty

.....

Ameisen - die geheimnisvollen Waldbewohner
Wer wohnt unter einem gewöhnlichen Pflasterstein? Wer ist der Stärkste im ganzen Wald und kann nur einmal im Leben fliegen? Wer kann melken und Polizei spielen? Diese Rätsel werden wir lösen und die kleinen Waldbewohner besuchen. Dabei erforschen wir spielerisch ihre Geheimsprache und lernen ihre Berufe kennen.
Leitung: Christiane Schanz-Heinz, Eva-Maria Herzog-Reichwein

Tischlein-deck-dich für Schmetterlinge

für Kinder und jung Gebliebene ab 6 Jahren

Wie leben Schmetterlinge und welche Pflanzen lieben sie? Warum sehen wir immer weniger Schmetterlinge und wie kann ich meine Umwelt schmetterlings-freundlich gestalten. Wir legen den Lebenskreislauf, lernen unsere einheimischen Schmetterlinge kennen, suchen Raupen und Schmetterlinge auf der Wiese. Kinder erfahren anschaulich, wie ein Schmetterling seine Nahrung mit dem Rüssel aus der Pflanze aufnimmt. Mit einem Strohhalm und einer Zuckerlösung saugen die Kinder wie ein Schmetterling.

Auch die Kreativität in der Praxis kommt nicht zu kurz. Nach vorheriger Absprache mit der Lehrkraft können sich Kinder entweder ein Saatband, eine Futterstation oder Saatkugeln herstellen.

Leitung: Stefanie Richter

(Materialkosten entstehen)

.....

Fledermäuse

Jäger der Nacht

für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Das Naturschutzzentrum ist ausgezeichnet als „Fledermausfreundliches Haus“. Warum? Bei uns leben hinter der Außenverkleidung des Hauses Fledermäuse, die in der Dämmerung über der Erlache auf die Jagd gehen. Rauhautfledermäuse überwintern sogar am Haus. So kann man die geheimnisvollen Nachtschwärmer Tag und Nacht hautnah erleben, in einem Vortrag werden wir viel Neues über sie erfahren. Für Schulklassen ist ein Angebot auch am Vormittag möglich. Meist haben wir einen Pflegling temporär vor Ort. So können Kinder eine Fledermaus aus der Nähe betrachten. Sollte der Schwerpunkt auf der Beobachtung der Fledermäuse am Abendhimmel sein, dann genügt ein Kurzvortrag und wir werden anschließend draußen mit dem Detektor auf Fledermauspirsch gehen.

.....

Winterschlaf in der Natur

Im Winter kommt die Natur scheinbar zur Ruhe. Doch was machen Maus, Igel, Eichhörnchen, Fuchs und Reh im Winter? Was ist der Unterschied zwischen Winterruhe, Winterstarre und Winterschlaf und welche Strategien haben unsere heimischen Wildtiere entwickelt, um die kalte Jahreszeit zu durchstehen? Was fressen sie und wie halten sie sich warm? Wie schützen sich Pflanzen und Bäume vor der Kälte? Wir werden die unterschiedlichen Strategien der Lebewesen untersuchen und spielerisch kennenlernen. Am Beispiel ausgewählter Tiere, z.B. des Igels. Mit Geländespielen verstehen und helfen wir der heimischen Tierwelt durch den Bau von Winterverstecken.

Wildbienen-Safari

Exkursion rund um das Naturschutzzentrum Bergstraße

für alle Interessierten, Kinder ab 12 Jahren

Kommen Sie mit auf eine Safari rund um das Naturschutzzentrum. Lassen Sie uns zusammen die verschiedenen Arten von Wildbienen, ihre Lebensräume und Besonderheiten, die hier auf engstem Raum gefunden werden können, entdecken.

.....

Hilfe für Wildbienen

Wildbienen produzieren zwar keinen leckeren Honig, sorgen aber dafür, dass wir gesundes Obst und Gemüse ernten können. Sie bestäuben jedes Jahr mehrere tausend Blüten. Leider finden sie immer weniger Nistmöglichkeiten und Blütennahrung und sind heute schon stark gefährdet. Wir wollen eine Menge über das Leben der brummenden und summenden Hummeln, Wespen und Hornissen lernen und ihnen helfen. Es lassen sich recht einfach Nisthilfen für Wildbienen herstellen.

.....

Kein Leben ohne Bienen!

für SchülerInnen ab der 5. Klasse

„Wenn die Bienen verschwinden, hat der Mensch noch vier Jahre zu leben“, formulierte angeblich Albert Einstein. In diesem Programm geht es um Bienen und ihre Verwandten, die Wespen, Hummeln und Hornissen. Wir erkennen die Bedeutung der Artenvielfalt, lernen die Nahrungspflanzen der Bienen kennen und verstehen die Zusammenhänge zwischen der Biene und ihrem Lebensraum. Am Bienenhotel beobachten wir Wildbienenarten und ihre Larven. Unter dem Binokular sind die filigranen Geschöpfe plötzlich riesengroß. Außerdem sammeln wir Ideen, was jeder zum Schutz der Bienen tun kann.

2. Artenvielfalt

Werkstatt: Wert der Artenvielfalt

für SchülerInnen aller Altersstufen

Welchen Wert hat Artenvielfalt für mich? Dieser Frage gehen wir nach, indem wir uns mit der Pflanzen-, Insekten- und Lebensraum-Vielfalt einer Wiese beschäftigen. Es werden die Aspekte „Besonderheiten einzelner Organismen“, „Vielfalt der Organismen“ und „Beziehungen zwischen Organismen“ bearbeitet. Dabei stehen naturwissenschaftlich-problemorientierte Methoden (Bestimmung, Nahrungsnetze, etc.) im Wechsel mit Naturerlebnis-Spielen (Schärfung der Sinne, etc.) und kreativen Gestaltungstechniken (Zeichnung, Collagen, etc.). Je nach Klassenstufe liegt der Schwerpunkt mehr auf der phänomenologischen oder auf der systemischen Ebene. Ziel ist es, in kleinen Schritten vom Wissen über die Wertschätzung zu möglichen Handlungsoptionen zum Schutz von Biodiversität zu gelangen.

Leitung: Jan Kirchhein

2.1 Lebensraum: Wasser

Leben am Teich

Unser Teich am Naturschutzzentrum beherbergt eine Vielfalt an Leben, wie es sich kaum einer vorstellt. Einige Wassertiere sind so klein, dass man sie erst bei genauem Hinsehen entdeckt.

Mit Kescher und Becherlupe erforschen wir das Leben im Teich. Dabei finden wir Antworten auf viele Fragen: Warum kann der Wasserläufer auf dem Wasser laufen? Was ist eine Wasserbiene? Warum findet man Libellen in der Nähe des Teiches? Wie sehen die Ohren der Frösche aus?

.....

Gewässer-Untersuchung

für SchülerInnen ab der 5. Klasse

Wir erkunden den Lebensraum Wasser mit seinen biologischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften. Seen sind mehr als erfrischende Badegewässer. Wassertiere und Wasserpflanzen zeigen uns die Gewässergüte an. Wir bestimmen Temperatur, pH-Wert, Leitfähigkeit, Sauerstoff- und Stickstoffgehalt. Auch die Sichttiefe des Gewässers gibt Aufschluss über den Gewässerzustand. Unsere Ergebnisse helfen, die komplexen Zusammenhänge besser zu verstehen.

Leitung: Florian Schumacher

2.2 Lebensraum: Wiese

Wiesenspektakel
Die Wiese birgt viele Geheimnisse. Wir machen uns mit Lupengläsern auf die Suche und lernen ihre Bewohner und deren Lebensweise und Lebensraum kennen. Wir erfahren etwas über die Vorzüge einer kleinen Wiesenapotheke und bereiten aus Wiesenkräutern Heilmittel zu. Da während der Wiesensaison verschiedene Kräuter wachsen, schmeckt ein Aufstrich oder ein Kräutertee immer anders.

.....

Tiere und Pflanzen der Wiese
Was für den Hirsch der Wald, ist für die Heuschrecke die Wiese. Wenn wir uns auf den Bauch legen und auf die kleinen Dinge achten, werden wir eine Wunderwelt entdecken mit Käfern und Wanzen, Schmetterlingen und Zikaden, Heupferden und Ohrwürmern. Sie suchen Pollen, lauern auf Beute, nagen an Stängeln – die artenreiche Pflanzenwelt rund um das Naturschutzzentrum bietet ihnen einen reichen Lebensraum.
Die Vielfalt der Wiese bietet verschiedene Möglichkeiten der Erkundung. In Kleingruppen machen sich die Schüler selbst auf den Weg, Wiesenbewohner zu beobachten und zu bestimmen. Je nach Wunsch bereiten wir auch Brotaufstriche aus Wiesenkräutern oder sogar eine Heilsalbe zu.
Leitung: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Q U E R H O L Z
Entwurf & Anfertigung von Möbeln und Küchen
Werkstatt & Ausstellung in Bensheim
Fon 06251 67647 | www.querholz.de

Die Sommerwiese erleben

Der Artenreichtum einer naturbelassenen Wiese ist ein großer Schatz, viele Krabbeltiere verbergen sich in duftenden Wiesenkräutern.
Mit allen Sinnen erleben wir einen schönen Tag auf der Wiese.

.....

Leben auf der Streuobstwiese

Was ist eine Streuobstwiese? Warum bietet sie Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren, wie Insekten, Vögel und Fledermäuse? Viele Insektenarten leben von der Pflanzenvielfalt der Streuobstwiese und dienen wiederum als Nahrung für verschiedene Vogelarten. Mit Becherlupen gehen wir auf Entdeckungstour. Durch Geschichten und Spiele schaffen wir ein neues Bewusstsein für das große Lebensnetzwerk dieses sensiblen Ökosystems.

.....

Wo Elfen tanzen und Wichtel werkeln -

mein Traumgarten im Schuhkarton

für SchülerInnen ab der 3. Grundschulklasse, April bis August

Geht unsere Gartenkultur langsam verloren? Zeitmangel, verdichtete Bebauung, der Wandel unseres Lebensstils und der Wunsch nach pflegeleichter Bepflanzung haben im Erscheinungsbild unserer Städte und Dörfer ihre Spuren hinterlassen. Ehemals reich blühende Vorgärten verarmen zu immer gleich aussehenden Kiesbeeten mit Koniferen, Bauerngärten verschwinden, Nutzgärten werden aufgegeben und gepflegte Obstgehölze haben Seltenheitswert. Welches Kind kennt noch ein Birnenspalier an der Hauswand, das tränende Herz im Blumenbeet oder die Himbeere an der Rute? Dabei ist tausendfach bewiesen: Gartenarbeit heilt und entspannt, vertreibt Depressionen und Nervosität, sorgt für seelischen und körperlichen Ausgleich in Licht und Luft. Wir wollen junge Menschen fragen: wie soll dein Stückchen Erde, dein Garten aussehen? Was ist dir wichtig, was möchtest du riechen, beobachten, bezwecken oder ernten? Nach dem gemeinsamen Erkunden des Bauerngärtchens im NZB erarbeiten wir die verschiedenen Funktionen, Lebensräume und Gestaltungselemente eines Gartens und fertigen eine bunte Freihand-Zeichnung unseres Traumgartens an. Dann folgt die Übertragung auf die dreidimensionale Ebene: Bäume, Hoch- und Hügelbeete, Wege, Sitzplätze etc. werden im mitgebrachten Schuhkarton angeordnet und mit Naturmaterial gestaltet. Die gedankliche Saat für die Realisierung unseres Gartens ist gelegt - ein erster Schritt zur Gartenkultur der Zukunft.

Referentin: Beate Weis

Mitzubringen: Schuhkarton, gesammelte Naturmaterialien (Zweige, Moos, Rinde etc.), falls vorhanden!

Vertiefendes Zusatzangebot: Gerne erweitern wir unseren kleinen Garten-Workshop durch den gemeinsamen Besuch einer Gärtnerei, Baumschule oder inspirierenden Gartenanlage in der Region.

Kräuterwerkstatt

Es gibt viele Pflanzen, die gesund machen können. Ihre Wirkstoffe sind in den Blättern, Blüten und manchmal auch in ihren Wurzeln enthalten. Wir werden die Natur und den Kräutergarten rund um das Naturschutzzentrum erkunden. Pflanzen wie Brennnessel, Gänseblümchen und Spitzwegerich kennt jeder. Aus diesen und vielen anderen Kräutern werden wir je nach Jahreszeit Heilsalben, leckere Lebensmittel und Tees selbst zubereiten. Bunte Smoothies oder Wildkräuterpesto selbstgepflückt, als frische Wiesenernte steigern nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch den Spaß am Umgang mit der Natur. Alles kann selbstverantwortlich in der Hausapotheke verwendet werden und die Gerichte können zu Hause nachgekocht werden. Nebenbei lernen wir neue Pflanzen und deren Heilwirkung kennen.

Tiere im Winter

ab Grundschulalter

Was ist der Unterschied zwischen Winterruhe, Winterstarre und Winterschlaf und welche Strategien haben unsere heimischen Wildtiere entwickelt, um die kalte Jahreszeit zu durchstehen? Am Beispiel ausgewählter Tiere, z.B. des Igels und mit Geländespielen verstehen und helfen wir der heimischen Tierwelt durch den Bau von Winterverstecken und Bastelaktionen (Briefpapier mit Tierspuren).

2.3. Lebensraum: Wald

Die Welt der Bäume
Wenn Bäume Geschichten erzählen könnten, würden wir staunen. Groß und stark wie ein Baum werden wir uns fühlen, denn wir begeben uns auf eine Reise in die Welt der Bäume. Welche Bedeutung hat er für uns Menschen? Wie fühlt sich ein Baum an? Welche Geschichte wird uns seine Rinde erzählen? Wir machen Naturerfahrungen rund um den Baum, der auch ein wunderbarer Lebensraum für andere Lebewesen ist.
Ort: Waldgebiet in ihrer Nähe oder NZB

3. Klima, Energie und Feuer

Energie- und Sonnen - Werkstatt
Wir begeben uns auf eine Zeitreise – von der Steinzeit bis in die Zukunft – und entdecken als Energiedetektive, wie Menschen mit unterschiedlichen Energieformen umgehen. Durch vielfältige Experimente mit Wärme, Sonne und Feuer werden uns Fragestellungen zu erneuerbaren Energien vertrauter. Neben Biogas, Wind- und Wasserkraft betrachten wir besonders die Sonnenenergie. wir bauen kleine Kraftwerke und andere Objekte, die die natürlichen Phänomene erklären. Mit praktischen Versuchen, Experimenten, Spielen und Beobachtungen wird vermittelt, wie Themenarbeit in der Schule bzw. Vorschularbeit umgesetzt werden kann.

.....

Die Energie der Sonne - Solares Basteln
Die Sonne bringt uns Wärme, Energie und gute Laune. Als Energiedetektive werden wir einige Fragen mit Experimenten lösen, z.B.: Was passiert mit der Sonnenenergie, wenn sich die Wolken vor die Sonne schieben? Welche Kraftwerke gibt es noch, die mit der Energie der Sonne Strom produzieren können? Wir fangen die Sonne mit einer Solarzelle ein und bauen mit ihr und Recyclingmaterialien ein Fantasie-Sonnenkraftwerk mit sausenden Sonnenscheiben.

4. Ernährung

Apfelspaß mit Zwick und Zwockel

Handpuppenspiel mit Original Steiff-Puppen der 1960er Jahre, Apfelernte und Saftkeltern

für Kinder bis zur 2. Grundschulklasse (September, Oktober)

Die lustigen Zwerge Zwick und Zwockel haben alle Hände voll zu tun: auf der Apfelwiese sind die Äpfel reif und können endlich geerntet werden – welch eine Freude! Die Tiere aus Wald und Wiese sind natürlich auch dabei, denn sie sind froh, dass es die großen alten Apfelbäume noch gibt und sie dort Wohnung und Nahrung finden. Und wer kommt da zum Naschen auf Besuch von ganz woanders? Lassen wir uns überraschen! Wir helfen den drolligen Zwergen und ihren tierischen Freunden bei der Ernte, und dürfen uns hinterher mit einem leckeren selbst gepressten Saft belohnen.

Referentin: Beate Weis

.....

Die Apfeldetektive

für SchülerInnen ab der 3. Grundschulklasse (September, Oktober)

Gab es schon immer Apfelbäume bei uns, und warum sind diese mit hohem Stamm – als „Hochstamm“ - so wichtig in unserer Landschaft? Wie viele verschiedene Sorten gibt es auf der Welt, und wie entstanden sie? Darf man nur Früchte essen, die makellos schön sind? Die Apfeldetektive dürfen alles erkunden, was ihnen zu unserem Lieblingsobst einfällt. Wer gut aufpasst, kann nach Ernte, Verkostung verschiedener Sorten und Apfelspeisen sowie Saftkeltern ein nicht ganz einfaches Apfelrätsel lösen und sein Diplom als Apfeldetektiv/in mit nach Hause nehmen.

Referentin: Beate Weis

.....

Apfelglück

Wir erleben den ganzen Kreislauf des Apfels. Zunächst wird das Obst auf der Streuobstwiese geerntet. Zurück am NZB werden die Schätze gekostet. Es gibt so viele Geschmacksrichtungen und Eigenschaftsbeschreibungen. Süß, sauer, mehlig… und es gibt noch mehr Möglichkeiten, Äpfel als süße oder herzhafte Gerichte in der Küche zu verarbeiten. Wir stellen Apfelbrei oder Apfelpfannkuchen her, pressen die Äpfel zu frischem Saft und erfahren außerdem, wie man Apfelringe trocknen kann. Das alles ist möglich, dennoch wird das Programm im Detail mit den Verantwortlichen kurzfristig festgelegt.

Bonbons und Zaubersalbe
Alles mit Spitzwegerich
für Kinder bis 12 Jahre
Fast überall auf den Wiesen, Hausrandstreifen und Wegrändern steht ein schlicht aussehendes Kraut – der Spitzwegerich. Dieser hat es aber zu allen Jahreszeiten in sich! Wir werden viel über den Spitzwegerich erfahren, werden ihn suchen, pflücken und verarbeiten. Wir erhalten Tipps für feine Teezubereitung, brauen eine Heilsalbe und stellen Bonbons gegen Halsweh und Husten her. (Materialkosten)
Leitung: Eva- Maria Herzog-Reichwein

.....

Werkstatt: Klima-Snackbar
für SchülerInnen aller Altersstufen
Kann mein Essen die Welt verändern? Dieser Frage gehen wir nach, indem wir uns mit unserem alltäglichen Ernährungsverhalten beschäftigen. Zuerst verzehren wir einen gemeinsam zubereiteten Snack und diskutieren dabei zentrale Kriterien einer klimafreundlichen Ernährung – regional, saisonal, frisch, biologisch und vegetarisch. Anschließend bearbeiten wir das Thema „CO2-Äquivalente einzelner Lebensmittel“ im Hinblick darauf, dass in Deutschland etwa 15 - 25% aller Treibhausgas-Emissionen auf den Konsumbereich Ernährung entfallen. Vertiefend erarbeiten wir in Kleingruppen die Themen „Futtermittel und Regenwald“, „Ökolandbau“, „Flugware und Transportwege“ sowie „Lebensmittelabfälle“ mit abschließender Präsentation der Ergebnisse. Die gesamte Einheit ist kompetenzorientiert aufgebaut und spricht durch Methodenvielfalt zahlreiche Lerntypen an.
Leitung: Jan Kirchhein

5. Forschen und Experimentieren

Zaubertinte aus Naturmaterialien
für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene
Aus Pflanzensäften, Ruß, Eichengallen, speziellen Pilzen und chemischen Substanzen wurde noch zu Goethes Zeiten Tinte gewonnen. Für geheime Botschaften war auch Zaubertinte wichtig. Heute möchte man auch noch geheime Botschaften schicken, das geht zwar nicht mit Krötenschleim, aber wir finden Alternativzutaten. Zum Beispiel kann man auch mit Kohle ähnliche Effekte erzielen. Eine kleine Auswahl an weiteren „Zutaten“ wie Zitrone ergänzt unser „Werkzeug, damit auch wir wie Goethe schreiben können.
Leitung: Stefanie Richter

Vulkane

für Kinder ab 5 Jahre

Vulkane sind voller Geheimnisse. Was geschieht im Inneren? Früher gab es auch aktive Vulkane bei uns an der Bergstraße. Wusstet ihr das schon? Die Oberfläche der Erde sieht aus wie ein großes Puzzle. Jedes Teil ist eine Kontinentalplatte. Wo sie aneinander stoßen gibt es Risse in der Erdkruste. Ein Vulkan kann entstehen. Zunächst werden wir jede Menge Informationen über Entstehung und Wirkung von Vulkanen kindgerecht austauschen, bevor wir in der Praxis auch unseren eigenen Vulkan zum Brodeln bringen. Dazu bauen wir eine Vulkanlandschaft und bereiten uns mit natürlichem Treibstoff auf dieses spannende Erlebnis vor.

.....

Die Sinnesforscher

für Kinder bis 12 Jahre

Wir Menschen sind fasziniert von optischen Täuschungen und unerklärlichen Phänomenen. Als kleine Forscher kümmern wir uns heute um diese Thematik. Wir können dabei von Tieren lernen. Wusstet ihr, dass manche Tiere besonders scharfe Sinne haben? Spielerisch und experimentell werden wir unsere Sinne „reizen“ und so manches Rätsel dabei lösen. Das wird spannend!

.....

Flotte Flieger

für Kinder ab 6 Jahre

Achtung Flugverkehr! Bei diesem Programm dreht sich alles um „Flugobjekte“. Nicht alles hebt auch ab. Woran mag das wohl liegen? Auch sehen nicht alle Flieger gleich aus. Finden wir Flugobjekte auch in der Natur? Wir werden großen Spaß daran haben, herauszufinden, was alles fliegt. Außerdem basteln wir kleine Modelle aus Papier und testen gleich ihre Flugkünste…

6. Teambildung

Vom kleinen ICH zum großen WIR

Kooperative Spiele für Teams und Schulklassen

Eine gute Gemeinschaft entwickelt sich. Man tastet sich aneinander heran, beobachtet, wartet ab und hofft darauf, dass sich Gelegenheiten ergeben, einander näher kennenzulernen, um im besten Fall ein vertrauensvolles Verhältnis zueinander aufbauen zu können. Im Schulalltag gibt es für diese Phase der Orientierung kaum mehr Zeit. Diese Zeit werden sie an diesem Tag bekommen. Die freien Räume im Außenbereich laden ein und dürfen in Ruhe erobert werden. Die SchülerInnen entscheiden sich für selbstbestimmte Spiel- und Handlungsräume. Partnerspiele, Bewegungsspiele (z.B. mit der Slackline), vertrauensbildende Spiele… alles ist möglich.

Nähere Informationen und Absprachen klären Sie am besten im Gespräch mit der Referentin.

.....

„Die Klimasiedler“

für Kinder ab 10 Jahre

Geländespiel rund um den Klimawandel

Angelehnt ist dieses Spiel an die Idee von „Siedler von Catan“. Als Familie wollt ihr ein Haus besitzen und dafür sammelt ihr an verschiedenen Geländestationen Rohstoffe, die ihr auf dem Marktplatz gegen Heizung, Kleidung, Luxus und Alltagsgegenstände wie Elektrogeräte, Handy oder Auto eintauschen könnt. Hierbei sind Kreativität und Zusammenarbeit gefragt. Dabei klärt sich die Frage, was dieses Spiel mit dem Klimawandel zu tun hat und auf welche Art und Weise jeder Mensch Einfluss nehmen kann. Spaß, aber auch Spannung sind vorprogrammiert.

7. Eiszeit/Steinzeit

Feuer machen wie die Steinzeitmenschen

Wie die Menschen in der Steinzeit versuchen wir ein Feuer zu machen. Nach einer kurzen spielerischen Einstimmung in die Steinzeit wird ein Teil des nötigen Materials gesammelt. Mit viel Geduld und Geschick versuchen wir mit steinzeitlichen Methoden ein Feuer zu entfachen. Das Feuer nutzen wir dann zum Zubereiten unserer Mahlzeit.

Fossilien und Gesteine

Der Ur-Neckar floss bis in historische Zeit nach Verlassen des Odenwalds die Bergstraße entlang nach Nordwesten. Hier lagerte er seine Sedimente ab, die er zum Teil über große Entfernungen transportiert hatte. In den Kiesen der Erlache finden sich Gesteine aus dem ganzen Einzugsgebiet des Neckars wieder - zusammen mit Resten eiszeitlicher Säugetiere. Nach einer interaktiven Einführung und Sensibilisierung machen wir uns selbst auf die Suche und lernen, die Funde auf den Halden zu interpretieren. Auch das Eiszeitspiel (angelehnt an das Spiel „Werwolf“) findet großen Anklang und Begeisterung.

.....

Das Leben in der Steinzeit

Wie haben unsere Vorfahren als Jäger und Sammler gewohnt, gejagt, gegessen, als über dieses Land die Mammuts streiften? Was hatten sie für Kleidung und womit haben sie sich geschmückt? Welchen Einfluss hatte das Feuer auf die Entwicklung des Menschen? Wahlweise basteln wir einen Steinzeitmenschen oder Glücksbringer aus Ton, stellen Naturfarben oder „Steinzeithandys“ her (Materialkosten).

.....

Steinzeit-Malerei

Kohlestücke nutzen wir zum Vorzeichnen und Schwarzfärben, Naturfarbpigmente werden mit Kleister angerührt und mit einem Pinsel auf Steine oder Leinwand aufgetragen.
Früher benutzte man Spucke.

8. Kreativ und Handwerklich

Auf der Spur des Melampus

für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren / April bis August

Wer war Melampus, und warum steht er als Denkmal im Wald der Starkenburg? Wir tauchen ein in Sagen und Mythen rund um die mittelalterliche Burganlage, die vom treuen Schutzhund Melampus, guten Waldgeistern und der „weißen Frau“ erzählen. Ein kleiner Waldlehrpfad, der stetige Entwicklung und Ergänzung zum Ziel hat, gibt uns Raum zum Schaffen und Werkeln unter dem Blätterdach des artenreichen Mischwalds. Wer kein eigenes kleines Kunstwerk aus Naturmaterial hinterlassen will, kann die vorhandenen Stationen (Steinlabyrinth, Waldklassenzimmer, Fühlpfad und Waldkugelbahn) von Erde und Blättern befreien und sich ganz der friedlichen Stimmung überlassen. Bei nicht zu heißer Witterung besteht die Möglichkeit, nach einer Vesperpause die Südseite des Schloßbergs mit seinen Trockenmauern und Weingärten auf engen Pfaden zu erkunden und eine kleine, zutrauliche Waldschafherde zu besuchen. Mit Aufstieg zurück zur Burg rechnen wir mit ca. 1,5 - 2 Stunden Zeitbedarf. Für eine optimale Planung des Melampus-Tages bitten wir um rechtzeitige Rücksprache.

Leitung: Beate Weis

Treffpunkt: Heppenheim, am Fuß des Schloßbergs, genauer Ort wird bei Anmeldung besprochen.

In Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

.....

Kräuterseife selbst gemacht

für Kinder und jung Gebliebene ab 7 Jahren

Aus verschiedenfarbigen Seifenpartikeln wird eine bunte Seifenkugel geformt. Mit historisch bedeutsamen Kräutern werden uns die duftigen Seifenkugeln beim Händewaschen noch lange an den schönen Tag im Naturschutzzentrum erinnern.

Leitung: Stefanie Richter

.....

Papierschöpfen aus Altpapier

für Grundschüler und Erwachsene

Der Schutz und die Erhaltung des Waldes gewinnen heute immer mehr an Bedeutung. Mit Pflanzenmaterial und Altpapier schöpfen wir mit einfachen Mitteln nachhaltig Papier. Dabei wird gesammelt, gespielt und geschöpft. Die noch feuchten kleinen Papiere können gleich mit nach Hause genommen werden.

Leitung: Stefanie Richter

Der kleine Steinmetz

für Kinder ab 6 Jahren

Wir lernen das Werkzeug des Steinmetzes kennen und machen Bekanntschaft mit dem Werkstein (Sandstein). Anschließend hämmert jedes Kind sein eigenes Motiv in Form eines Reliefs in den Stein. (nur für Kleingruppen)

Leitung: Robert Dzida

.....

Farben-Werkstatt

Mit Entdeckersinn und verschiedenen Spielen begeben wir uns auf die Suche nach Farben in der Natur. Die Farben am Wasser, in der Wiese und unter den Sandhügeln zeigen sich je nach Jahreszeit unterschiedlich. Aus Naturmaterialien und geheimnisvollen Zusätzen stellen wir Farben her und gestalten ein kleines Kunstwerk zum Mitnehmen.

9. Fair-Trade - Nachhaltigkeit - Globales Lernen

Schokoladenwerkstatt

Von der Kakaobohne zur Schokolade

für Kinder ab 5 Jahren, Kita, Schule, Jugendgruppe

Wir erfahren, wo und wie Schokolade auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss in einem leckeren Kakao probieren werden. Nach dieser Schokoladenwerkstatt werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können. (Materialkosten).

Leitung: Petra Schefzyk

NawaTour - Schulklassenworkshops

Im Rahmen der Hessischen Bildungsinitiative Nachhaltigkeit bietet HeRo verschiedene kostenfreie Workshops für Schüler verschiedener Altersklassen an:

- Plastik vom Acker (3. - 13. Klasse)
- Wärme wächst im Wald - In Holz steckt Energie
- Superfabrik Natur (2. - 13. Klasse)

Die Workshops finden vor Ort in den Schulen statt. Ergänzend dazu bieten wir nach Vereinbarung Lehrerfortbildungen an, die helfen, die Themen an die Schule zu übernehmen.

Anmeldung: über NZB

Auskünfte zum Angebot unter: 05542-3038-369 oder per Mail unter nawatour@hero-hessen.de

.....

Biokunststoffe – eine echte Alternative?

Workshop für Ihre Klasse + Fortbildung für Lehrkräfte Grundschule, Sek1/Sek2, Multiplikatoren,

In Kooperation mit LLH-HeRo

Plastikkonsum, Rohstoffe, Umweltbelastungen, Entsorgungswege, Materialvielfalt und Potenzial von Bio-Kunststoffen: Buchen Sie den Workshop der NawaTour von HeRo mit methodenreichen Stationen und hohem Praxisanteil. Alle vorgestellten Materialien stehen über Download und Ausleih-Lernkoffer zur eigenständigen Durchführung zur Verfügung.

Leitung: Isabelle Herzog, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Fortbildung: kostenfrei

www.llh.hessen.de/hero

Unsere Kooperationspartner

Streuobstwiesenretter
Die Streuobstwiesenretter sind eine regional tätige Projektinitiative aus engagierten Naturschützern. Sie vernetzen Gleichgesinnte miteinander, um eine starke, kreisübergreifende Plattform für den Erhalt der heimischen Streuobstwiesen zu schaffen.
Die Streuobstwiesenretter sind vereinsunabhängig, man muss zur Mitarbeit kein Mitglied sein.

Termine:
Obstbaumschnitt
Donnerstag, 22. Februar, 9:30-12:30 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 57
„Schmarotzer“ auf den Obstbäumen: Mistel ?
Mittwoch, 9. Mai, 20 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 71

.....

Botanische Vereinigung
Die BVNH (Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen) ist ein anerkannter Naturschutzverband, der sich für Natur- und Pflanzenschutz einsetzt. Es werden Schutzprogramme für gefährdete Pflanzenarten erstellt, Stellungnahmen zu Bebauungsplänen verfasst, wertvolle Biotope kartiert und gepflegt sowie die „Rote Liste der gefährdeten Samen- und Farnpflanzen Hessens“ bearbeitet.

Termine:
Fleischfressende Pflanzen
Donnerstag, 22. März, 19 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 63
Botanische Exkursion zum Hemsberg
Samstag, 12. Mai, 15 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 72
Pflanzenwelt des Weschnitztales und die seiner Randgebiete
Freitag, 02. November, 19 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 92
Artenschutz in der Biodiversitätskrise:
Vom Individuum zum Biotop
Donnerstag, 22. November, 19 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 94

.....

Naturschutzbund, NABU Hessen e.V.
Der NABU Hessen setzt sich für die Erhaltung natürlicher Lebensgrundlagen ein. Aktuelle Initiativen: biologische Vielfalt, naturverträgliche Energiewende, NABU-Stiftung mit vielen Naturschutzflächen, Artenschutzprojekt Gelbbauchunke, fledermausfreundliches Haus, ehrenamtliche Schutzgebietsbetreuer, Umweltbildungsstätten...
Weitere Infos: www.NABU-Hessen.de

.....

NABU Stadtverband Bensheim- Zwingenberg
Exkursionen:
Exkursion zum Kühkopf
Sonntag, 28. Januar, 8:30 - 12 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 55
Die Vogelwelt im Eich – Gimbsheimer Altrhein
Sonntag, 29. April, 7 - 12 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 71
Sanddünen der Viernheimer Heide
Sonntag, 10. Juni, 7 - 12 Uhr.
nähere Informationen siehe Seite 76

.....

Bienenzüchterverein 1861 Bensheim e.V.
Dem Verein ist es gelungen, sich durch eine aktive Vereinsarbeit stark zu verjüngen und er verzeichnet einen enormen Mitgliederzuwachs. Ihre Hauptaufgabe sehen die engagierten MitgliederInnen in dem Bestreben, der Honigbiene die nötige Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Ihr Motto: Mit den Bienen blüht das Leben.
Bienenvölker pflegen und betreuen - Königinnenzucht - Unterstützung der Bienenhaltung - Jungimkerförderung – Beratung - Umwelt- und

Naturschutz - Blühwiesen und Bienenwiesen - Öffentlichkeitsarbeit und Infoaktionen – Imkertreffen - Weiterbildung (Landesverband Hessischer Imker und das Bieneninstitut) - Tipps zur Honigernte
Kontakt: Peter Dengler Tel.: 06251-75931
email: pj.dengler@web.de Homepage: http://www.imker-bensheim.de

Termin:
Voraussetzungen für Bioimkerei
Mittwoch: 7. Februar, 19 Uhr, Bürgerhaus Kronepark
Referent: Dr. Marc Hagemeier

.....

Winzergemeinschaft Feligreno
Feligreno bewirtschaftet 2,25 ha bislang nicht flurbereinigter Weinberge an der Hessischen Bergstraße.
In der exponierten Zwingenberger Steillage „Alte Burg“ am Westhang des Melibokus vertritt Feligreno bislang als einziger Weinbaubetrieb den Anbau von Biowein im kleinsten deutschen Weinbaugebiet. Riesling, Grauburgunder und Regent wachsen auf Terrassen mit Trockenmauern - wie in alten Zeiten.
Neben geführten Weinlagenwanderungen bietet Gerold Hartmann erstmalig eine ganz besondere Exkursion an:
Nachdenken über Landschaft
Sonntag, 29. April, 13 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 71

.....

Weitere Kooperationspartner:
- Bergsträßer Anzeiger
- Gewässerverband Bergstraße
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Warum wir über unsere Umwelt berichten?

Weil wir es können!

Damit Sie immer bestens informiert sind:
Bestellhotline 0 62 51/10 08-16

www.bergstraesser-anzeiger.de/aboshop

Aus der Reihe BA-NATÜRLICH

Frühlingsfest
für die ganze Familie
Sonntag, 25. März, 14-18 Uhr
Nähere Informationen Seite 64

.....

Klimabrunch
Für die ganze Familie
Samstag, 28. April, 11-14 Uhr
Nähere Informationen Seite 70

.....

Fossilien – Zeugen der letzten Eiszeit
Für die ganze Familie
Sonntag, 16. September, 14-17 Uhr
Nähere Informationen Seite 84

.....

Lichterfest
für die ganze Familie
Sonntag, 18. November, 15-19 Uhr
Nähere Informationen Seite 93

Begegnung zwischen Mensch und Natur

Das Naturschutzzentrum hat sich in all den Jahren zu einem guten Ort der Begegnung entwickelt. Menschen aus verschiedenen Zielgruppen wie Familien, Schulen, Kindertagesstätten finden sich hier in der Gemeinschaft zusammen und erleben, auch durch das reizvolle Außengelände, erholsame Stunden.

Treffpunkt International

Gemeinsam erleben - Vielfalt geniessen

Wenn aus frisch angekommenen Flüchtlingen „Geflüchtete“ werden, die bleiben, reicht es nicht mehr nur für ein Dach über dem Kopf. Für eine gelingende Integration sind neben Deutschkursen Maßnahmen erforderlich, die den Geflüchteten ein „Gefühl“ für Deutschland, seine Menschen, seine Kultur und - nicht zuletzt - seine Natur vermitteln.
Diese Ziele werden am besten durch gemeinsame Lernerfahrungen erreicht - miteinander und voneinander. Über die Säulen „Naturerfahrung mit allen Sinnen“, „Kooperationsaufgaben“ und „Erfahrungsaustausch“ erleben die TeilnehmerInnen sich selbst, Menschen aus anderen Kulturen und die Natur mit „Kopf, Herz und Hand“.

Folgende Aspekte stehen dabei im Vordergrund:

- Vielfalt in der Natur und ihren Nutzen für Ökosysteme und uns Menschen wahrnehmen
- Wertschätzung für die Natur entwickeln
- Entwickeln einer realistischen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Abbau von Vorurteilen
- Integration von Vorbildeigenschaften von anderen Menschen und aus der Natur
- Verstehen ohne Worte - gemeinsame „Sprache“ finden

Je nach übergeordneten Zielen kommen folgende Methoden zur Anwendung:

- Gemeinsam die Natur erfahren: verbal und non-verbal mit allen Sinnen (z.B. nach Gehör Geräuschekarte malen, mit verbundenen Augen Pflanzen ertasten und anschließend wiedererkennen)
- LandArt, Visualisierung mit Natursymbolen
- Improvisationstheater, z.B. zur Darstellung von Erfahrungen, Meinungen, der eigenen Kultur.

Leitung: Katja Dienemann

Treffpunkt Senioren

An den Wochentagen ist ein spezielles Programm buchbar. Gerne in gemütlicher Runde, z.B. bei Kaffee und Kuchen.

Die Äpfel meiner Jugend

Gesprächskreis mit Verkostung. (September - November)

Wer kennt ihn noch, den herrlich blumigen Duft des Gravensteiners, der früher im Herbst so manche Wohnstube verzauberte? Sinnliche Erfahrungen mit alten Apfelsorten haben die Kindheit und Jugend vieler Senioren begleitet und die schönen Erinnerungen haben sich meist tief eingeprägt und sind abrufbar. Wir wollen sie im Laufe einer kleinen kulinarischen Apfelverkostung in entspannter Atmosphäre wieder hervorholen, uns austauschen über damalige Sorten und Anbauweisen, persönliche Erfahrungen und Lieblingsrezepte. Diese sollen – natürlich nur mir Erlaubnis der Überbringer - gesammelt und heutigen bzw. künftigen Apfelliebhabern zugänglich gemacht werden. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und eventuell mitgebrachte eigene Früchte alter Sorten!

Referentin: Beate Weis

.....

Weitere Möglichkeiten:

Impulsvortrag: (nur eine kleine Themenauswahl)

Fossilien, Eiszeit, Fledermaus, Flora und Fauna der Jahreszeiten, Pilgern auf dem Franziskusweg (Veronika Lindmayer)

Außerdem ist jederzeit eine kleine Führung mit Geschichten rund ums Haus und die Historie des Zentrums möglich.

Zeit: max. 1 Stunde

Kosten: Impulsvortrag und Kaffeegedeck (Kaffee und frischer Kuchen), bis zu 10 Personen 80 € (2 Stunden)

Treffpunkt Familie

Dämmerungswanderung an der Erlache

Der Übergang vom Tag zur Nacht hat einen ganz besonderen Reiz. Wir treffen uns noch bei Tageslicht am Lagerfeuer, stimmen uns langsam auf die Dämmerung ein. Wir werden Fledermäuse auf ihrem Flug über dem Wasser beobachten, dem Ruf der Eulen lauschen und uns ganz langsam am Dachsbau anschleichen. Vielleicht können wir ein Tier vor dem Bau beobachten. Im Frühsommer könnten uns die Glühwürmchen eventuell auf unserem Weg begleiten. Sollte gerade Vollmond sein, dann hat der See einen besonderen Zauber.

Leitung: V. Lindmayer, G. Eppler

.....

Ferienzeit für coole Kinder (Grundschulalter)

Ferienspiele im NZB!

Unser Konzept überzeugt. Kinder wollen in eine Gemeinschaft integriert sein, sich frei bewegen, Fertigkeiten (z.B. schnitzen) erwerben, sich austoben und nebenbei, ganz spielerisch, auch noch etwas über die Natur erfahren.

Verpflegung

Das gemeinsame Frühstück und Mittagessen sind uns sehr wichtig. Bei der Zubereitung der frischen Speisen, auch aus unserem Garten, beziehen wir die Kinder als kleine „Küchenchefs“ in die meisten Prozesse mit ein.

Freizeit

Bevor die Kinder sich entscheiden, was sie tun möchten, treffen wir uns in großer Runde. Wir geben den Kindern damit die Chance, ein Wir-Gefühl zu entwickeln und sich somit schneller als Teil der Gruppe fühlen zu können. Gerade Kinder brauchen in dieser schnelllebigen Zeit Freiräume, um sich selbst zu finden. Das können sie nur, wenn sie wählen und mitbestimmen können. Auch die kreativen Aspekte kommen nicht zu kurz. Im Werkraum haben die Kinder Zugang zu vielen Materialien. Ihre eigene Fantasie wird zum Tun angeregt. Eine erweiterte Betreuungszeit ist möglich.

Wir halten bei den Ferienspielen auch 2 Plätze für Kinder frei, die es sich sonst finanziell nicht leisten können. Danke für Ihr Verständnis.

KEIN AUFTRAG IST UNS ZU KLEIN, KEIN AUFWAND ZU GROSS.

elektro klein GmbH

Die Teamworker

Wiesenstraße 1B | 64625 Bensheim

Tel.: (06251)2790 www.klein24.de

Preise:

5 Tage-Woche	180 €
4 Tage-Woche	150 €
Waldwoche	130 €
Alte-Hasen-Camp (mit zwei Übernachtungen)	210 €
Rabatt: Geschwisterkind	20 €

Termine:

Ostern I: 26.- 29. März, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Ostern II: 3.- 6. April, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Sommer I: 25.- 29. Juni, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

Sommercamp für „alte Hasen“, 2.- 6. Juli, 9-16 Uhr
mit 1 Übernachtung im NZB
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

Waldwoche I: 2. - 6. Juli, 9-15 Uhr
Gemeinsam werden wir uns in freier Natur ein Lager errichten und mit vielen Aktionen den Wald erkunden und erleben.
Mitzubringen: Vesper inkl. Getränke
Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Betreuung: Beate Löffelholz

Sommer III: 9. - 13. Juli, 9-16 Uhr
Betreuung: Eva Herzog- Reichwein und NZB-Team

Sommer IV: 16. - 20. Juli, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Sommer V: 23. - 27. Juli, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

Sommer VI: 30. Juli - 03. August, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Herbst I: 1.- 5. Oktober, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Herbst II: 8.- 12. Oktober, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Kindergeburtstage im NZB

Kindergeburtstage im abenteuerlich weiträumigen Umfeld sind zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Ob forschend am See, auf der Suche nach dem Schatz oder handwerklich beschäftigt – es bleibt immer noch genügend Zeit für kleine selbstbestimmte Entdeckungsreisen. Ein Geburtstagsfest ist deshalb immer anders, egal wie oft man schon als Gast oder Gastgeber hier war.
Es ist eine Empfehlung der MitarbeiterInnen des NZB, sich auf eine besondere Entdeckungsreise einzulassen.
Nach dem Motto:
Entdecke das Naturschutzzentrum!
Mit Spiel, Spaß und Spannung haben die Veranstalter für die kleinen Geburtstagsgäste ein vielseitiges Programm vorbereitet. Geschichten, Rätsel, kreative Werkangebote oder Spiele werden dazu beitragen, dass sich alle noch lange und gerne an diesen Tag erinnern.

.....

Weitere Angebote:
Wählen Sie aus diesen Bereichen:

Kreatives Gestalten:
Stein (Steinmännchen…); Holz (Nagelbilder, Mobile…);
Lehm (Feuerburg); Farben (Erd- oder Pflanzenfarben);

Forschen und Entdecken:
Keschern am Teich; Experimente; Der Natur auf der Spur; Vulkane; Fossilien und Gesteine; Schatzsuche

Hier werden einige Angebote genauer beschrieben:
Filzen
Filzvergnügen für Kinder ab 5 Jahre
Es entstehen mit farbenfroher Schafswolle einzigartige Hüllen aller Art, wie z.B. Handytaschen, Schatzbeutel, Haarschmuck u.v.m.
(Materialkosten zwischen 2,50 € – 6 € pro Kind)
Schatzsuche
Die Suche nach dem Schatz ist mit vielen Rätseln, Forscheraufträgen und Spielen verbunden. Mit Hinweisen, die richtig kombiniert werden müssen, findet ihr sicher den Weg zur Schatzkiste.

Kinder ...

... in der Natur!

Feuerburg

Grisu, der Feuerdrache lebt einfach, aber zufrieden mit seiner Familie auf einem kahlen Felsen. Seine Kinder sind von einem Ausflug nicht zurückgekommen. Er ist sehr traurig. Dann hat er aber eine Idee, wie seine Drachenkinder den Weg zurück finden könnten. Darum geht es in einer Geschichte, die wir am Lagerfeuer hören. Anschließend helfen wir ihm und bauen eine große Feuerburg aus Lehm und Streichhölzern, die wir am Ende zur Feier des Tages zusammen entzünden.

.....

Flitzebogen bauen

für Kinder ab 10 Jahre

Wir bauen einen einfachen, schussfähigen Bogen aus Hasel und einen Pfeil. Ihr lernt mit dem Material Holz und verschiedenen Werkzeugen zu arbeiten. Am Ende lasst Ihr die Pfeile mit euren Bögen fliegen.

.....

Vogel-Nistkasten bauen

Ihr baut ein Nist- oder Futter-Haus für Vögel aus Holz.
Dabei lernt Ihr mit dem Material Holz und verschiedenen Werkzeugen zu arbeiten.
Welche Vögel leben bei uns? Wer braucht welches Haus? Das sind interessante Fragen, auf die Ihr Antworten bekommt. Am Ende könnt Ihr euer Vogelhaus mit nach Hause nehmen und dort aufhängen. Beobachtet mal, wer dort einzieht!

Indianer
Wir tauchen ein in die Welt der Indianer und durchstreifen dabei als Forscher Wiesen und Wälder. Auf unseren geheimnisvollen Wegen sammeln wir Federn, Steine und Hölzer, aus denen wir Indianer-schmuck, Pfeil & Bogen basteln. Auf Wunsch können auch Indianertänze und Indianerrituale wie Räuchern und Lagerfeuer angeboten werden.

.....

Klassiker
Programm + Nutzung des Geländes inkl. Raum
bis 2 Std. + 1 Std. Aufenthalt: 140,00 €
Aufpreis ab dem 13. Kind: 5 €

.....

Abenteuervariante
Programm + Nutzung des Geländes inkl. Raum
2 Std.+ 1 Std. Aufenthalt: ab 160,00 €
zzgl. Materialkosten
Aufpreis ab dem 11. Kind: 10 €
• Feuer
• Steinzeit
• Indianer
• Kanufahren auf dem Altrhein
(gut auch für Jugendliche geeignet)

Abrufprogramm

Regelmäßige Programmveranstaltungen

Kiva_ Kleinkredite

Jeden ersten Mittwoch im Monat 15 Uhr

„Wir vergeben Kleinkredite. Klimalotsen erklären in lockerer Runde, wie man ganz einfach Kleinkredite vergibt.“ Kiva ist eine US-amerikanische Non-Profit-Organisation, die es Individuen ermöglicht, über Mikrofinanz-Institutionen Mikrokredite über das Internet an Kleinbetriebe und Einzelpersonen vor allem in Entwicklungsländern zu verleihen

Referent: Erhard Renz (Sonnenflüsterer)

Unterstützt wird er von den Klimalotsen

.....

Permakultur im Garten

Gärtnern im Einklang mit der Natur.

Gemeinsam durchleben wir den Jahreskreislauf nach Prinzipien der Permakultur. Der Bauerngarten im NZB wird uns immer wichtiger, aber uns fehlen noch wichtige Kenntnisse, wie man einen Garten richtig pflegt. Gerne lernen wir auch mit Ihnen zusammen.

Als Referenten konnten wir dafür einen zertifizierten Permakulturdesigner gewinnen. Stephan Konzack arbeitet seit Jahren in seinem Garten nach den Gesetzen der Permakultur. Sein Lieblingssatz dazu: Permakultur ist ein Tanz mit der Natur, bei dem die Natur führt!

Januar: Winterschnitt (Bäume und Sträucher)
Montag, 29. Januar 11-13 Uhr
Februar: Holzbauten (Pflanzstöcke, Schilder, Zäune)
Montag, 19. Februar, 11-13 Uhr
März: Arbeiten im Gewächshaus, Anzucht, erste Aussaat
Montag, 19. März, 11-13 Uhr
April: Hochbeete, Gewächshaus
Montag, 23. April, 11-13 Uhr
Mai: Pflanzgemeinschaften, Mischkulturen, Freilandaussaat
Dienstag, 22. Mai, 11-13 Uhr
Juni: Sommersonnenwende
Montag, 18. Juni, 9-13 Uhr
Was passiert mit den Pflanzen im Garten?
Juli: Gärtnern und Ernten mit Kindern
Montag, 23. Juli, 10 Uhr
August: Mikroklima im Garten
Montag, 27. August, 9-13 Uhr
September: Ernten, Saatgut gewinnen, Spätaussaat
Montag, 24. September, 11-13 Uhr
Oktober: haltbare Lebensmittel, Boden für Winter vorbereiten
Montag, 29. Oktober, 11-13 Uhr
November: Gründüngung, Baumschnitt, Kompost
Montag, 26. November, 11-13 Uhr
Dezember: Jahresrückblick, Feiern an der Feuerstelle
Montag, 10. Dezember, 15 Uhr

Leitung: Stephan Konzack
Permakultur Designer PKA = Permakultur Akademie Deutschland. Der Verein Permakultur (Institut) wurde 1984 gegründet und hat sich zur beständigsten Organisation der Permakultur-Bewegung im deutschsprachigen Raum entwickelt. Zweck des Vereins ist es, die Entwicklung zukunftsfähiger Lebensweisen zu unterstützen.
Preise: 4 €/pro Einsatz
Treffpunkt: Bauerngarten NZB
Mitbringen: falls vorhanden, eigene Gartenwerkzeuge

NEU: SteinzeitWerkstatt Kinder

für Kinder ab 8 Jahren

Termine: 20.3./24.4./22.5. und 25.9./23.10./13.11.

Zeit: 14:30 - 16:30 Uhr

Im Frühjahr und im Herbst laden wir zur Steinzeitwerkstatt ein. Wilfried Reichenbach wird mit uns seine Leidenschaft teilen. Er ist Bogenbauer und experimentiert mit einfachen Techniken und nach alten Regeln der Handwerkskunst. Wir lernen und erfahren viel aus dem Leben der Steinzeit. Im Frühjahr liegt der Schwerpunkt auf Feuer, Jagd und Nahrung. Im Herbst werden wir erfahren, was man alles mit Leder, Ton und Naturmaterialien herstellen kann.

Leitung: Wilfried Reichenbach (Wildnislehrer, Bogenbauer)

Begleitung: Unterstützt wird er von MitarbeiterInnen des NZB

Kosten: 8 € pro Termin zzgl. evtl. Materialkosten

Treffpunkt: NZB Feuerstelle

.....

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche

Termine: 16.2./2.3./13.4./18.5./15.6./14.9./19.10./16.11.

Zeit: 15 -17:30 Uhr

In Kooperation mit der Stadt Bensheim, die auf eine Umsetzung des „Masterplanes: „100% Klimaschutz“ in Richtung einer klimaneutralen Stadt und eine Anpassung an den Klimawandel hinarbeitet, bieten wir eine Veranstaltungsreihe für Jugendliche an. Mit ExpertInnen und UmweltbildnerInnen, die sich mit der Thematik auf unterschiedlichste Weise befassen, leistet das NZB durch die Ausbildung der Klimalotsen einen wertvollen Beitrag in Sachen Klimaschutz. Ziel ist es, Verständnis und Begeisterung für den Klimaschutz mit all seinen Aspekten zu vermitteln. Es geht dabei nicht nur um Technik, klimafreundliches Verhalten, sondern auch um erlebnisorientiertes Experimentieren.

Projektleitung: Beate Löffelholz

Gesponsert werden die Klimalotsen auch in diesem Jahr durch die Firma Drewes Solar

Die Erlachfüchse Kinder

für Forscher ab 7 Jahren

Termine: 8.2./8.3./12.4./17.5./14.6./13.9./18.10./15.11.

Zeit: 15:30 -17:30 Uhr

Auch in diesem Jahr ist unsere Kindergruppe wieder aktiv und erforscht die Natur rund ums NZB. Die Themen orientieren sich an der Jahreszeit.

Die Erlachfüchse sind bereits eine feste Gruppe, gerne können weitere Kinder dazukommen. Bitte deshalb vorher anrufen und nachfragen.

Leitung: Beate Löffelholz, Dipl.-Biologin und päd. Mitarbeiterin

Kosten: 40 € oder einzeln 5 € pro Termin

.....

Wilder Montag

für Erwachsene und Familien

Termine: 12.3./16.4./14.5. und 10.9./22.10./12.11.

Zeit: 16:30-18:30 Uhr

Bei unseren Spaziergängen wollen wir die Natur beobachten, Neues entdecken, Pflanzen, Kräuter und Materialien sammeln, um daraus z.B. Wildkräutersalat, Hustensaft aus Spitzwegerich und Huflattich oder andere Leckereien am Lagerfeuer zubereiten zu können. Dazu werden wir verschiedene Orte und Plätze aufsuchen. Zum Beispiel im Odenwald. Vielleicht finden wir Pilze oder im Herbst Maronen, Samen und Nüsse. Natürlich entdecken wir auch andere Naturmaterialien, aus denen wir mit gutem Werkzeug etwas Kreatives (Traumfänger, kleine Skulpturen und Ähnliches) schaffen können.

Leitung: Wilfried Reichenbach (Wildnislehrer)

Begleitung: MitarbeiterInnen des Teams NZB

Kosten: 8 € /pro Termin evtl. Materialkosten

Anmeldung erforderlich

Kinder stärken Kinder

für Kinder ab 6 Jahren

Erster Termin: 26. Januar 14:30 Uhr

Alle weiteren Termine werden individuell in der Gruppe besprochen. Vorgesehen ist weiterhin der letzte Freitag im Monat.

Die Gruppenmitglieder kennen sich zum größten Teil schon seit vielen Jahren. Neuaufnahmen sind dennoch möglich.

Das Konzept von Frau Lindmayer sieht vor, dass Kinder weitgehend selbst bestimmen, was an einem Nachmittag passiert. Zu Beginn gibt es viel zu erzählen. Meist sind es unmittelbar am Vormittag erlebte Situationen des Schulalltages, die sie noch heftig beschäftigen. Das alles muss raus. Es geht um das Erlernen des verbalen Ausdrucks ihrer Gefühle. Lagerfeuer, See oder ein Besuch auf dem Kieswerk üben eine magische Anziehungskraft aus. Dabei ist die Feuerstelle der zentrale Ort. Wir sitzen am Feuer, schnitzen, essen Stockbrot oder braten Bratkartoffeln. Hier erfahren die Kinder aber auch, was es bedeutet, wenn man ihnen vertraut. Wir sprechen über aktuelle Themen oder Probleme der Kinder und wir finden Lösungen.

Leitung: Veronika Lindmayer

JAHRESPROGRAMM

Symbole, die ins Auge fallen

Exkursion

Kinder/Familie

Lernen

Praxis

Vortrag

Highlights

Kreativ

Ernährung

Veranstaltungsreihe durch das Jahr

Nachdenken über Landschaft

Die Landschaft, in der man aufwächst, hat prägenden Einfluss auf den Menschen. Landschaft als Erlebnisraum, als natürliche und kulturelle Umgebung, als Ort der Erinnerung und in ihrem Gewordensein vom geologischen Aufbau bis zur immer schnelleren Veränderung durch eine globalisierte Wirtschaft.

Wir wollen mit einer Reihe von Veranstaltungen zum „Nachdenken über Landschaft“ anregen. Wir lernen am Kühkopf naturnahe Dynamik der Landschaft kennen, wir erleben am Hemsberg die Vielfalt der Pflanzenwelt auf eiszeitlichem Löss, wir erfahren, wie das kanalisierte Flüsschen Weschnitz der Natur zurückgegeben wird und wir machen uns Gedanken über die Wirkung von Landschaft auf unser alltägliches Befinden.

Diese und weitere Veranstaltungen sollen anregen, unsere Umgebung bewusster zu erleben und ihre Veränderung in der Zeit konstruktiv kritisch zu begleiten.

- **Exkursion zum Kühkopf**
- **Winterspaziergang an der Erlache**
- **Revitalisierung eines Lebensraumes (Weschnitz)**
- **Nachdenken über Landschaft**
- **Botanische Exkursion zum Hemsberg**
- **Sanddünen der Viernheimer Heide**
- **Eiszeitfest – Sand und Kies im Ried**

JANUAR

Exkursion zum Kühkopf

Sonntag, 28. Januar, 8:30-12 Uhr

Die Rheinaue im Spätwinter: Das größte hessische Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue ist nicht nur im Frühjahr ein Eldorado für die Vogelwelt. Im Winter rasten hier arktische Wildgänse, Enten und Säger, Schwäne und Reiher im breiten Mündungsbereich zum Neurhein. Die Dynamik der Flussaue hat hier im Zusammenwirken mit menschlichen Eingriffen einen einzigartigen Lebensraum geschaffen. Mit dem Fernglas gibt es vom Ufer aus gute Beobachtungsgelegenheiten.

Leitung: NABU Bensheim

Treffpunkt: Parkplatz am ALDI - Markt, Wormser Straße, Bensheim zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Permakultur im Garten

Montag, 29. Januar 11-13 Uhr

Winterschnitt (Baumschnitt, Heckenschnitt, Sträucherschnitt), Aufbau einer Benjeshecke

nähere Informationen siehe Seite 48

FEBRUAR

Die Erlachfüchse – Im Bauerngarten

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 8. Februar, 15:30-17:30 Uhr

Aus Ästen und Zweigen bauen wir eine Benjeshecke, die Vögeln und anderen Tieren Schutz und Nahrung bieten soll.

nähere Informationen siehe Seite 51

Klimalotsen Infoveranstaltung

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Freitag, 16. Februar, 15-17:30 Uhr

An diesem Nachmittag werden wir bei einer praxisorientierten Veranstaltung interessierte Kinder und Jugendliche darüber informieren, warum es sich lohnt, einen Teil der wertvollen Freizeit einzusetzen, um sich zusammen mit anderen auf den Weg zu machen, einen Einblick in energierelevante Themen zu bekommen. Jugendliche wollen nicht nur zuschauen, wie Erwachsene versuchen, wirksame Lösungen im Einsatz gegen den Klimawandel zu finden, sie wollen selbst mitreden und gestalten. Heute lernen sie

verschiedene ReferentInnen kennen, die entweder ehrenamtlich oder beruflich mit Energie und Klima zu tun haben. Sie werden im Laufe des Jahres etwas über Berufe mit Zukunft aus dieser Branche erfahren. Zum Beispiel einen Förster besuchen, etwas zur solaren Energiegewinnung erfahren, das Klimasiedlerspiel ausprobieren und in die Weiterentwicklung von Kiva (Vergabe von Mikrokrediten an Menschen aus bildungsbenachteiligten Ländern) mit einbezogen werden. Anschaulich, exemplarisch und spielerisch werden wir uns mit klimarelevanten Themen beschäftigen, die auf einen achtsameren Umgang und einem angepassten Verhalten hoffen lässt.
nähere Informationen siehe Seite 50

.....

Winterspaziergang

für Familien

Sonntag, 18. Februar, 10:30-12 Uhr

Das hessische Ried gehört zum Kreis Bergstraße und ist ein Teil der vom Rhein durchzogenen Oberrheinischen Tiefebene. Diese bildet ein 300 km langes und bis zu 40 km breites Tiefland zwischen Frankfurt und Basel. Bei einem Spaziergang erfahren wir, wie die hiesige Landschaft entstanden ist und welche Lebensräume sie bietet. Unter diesem Aspekt betrachten wir das Außengelände des Naturschutzzentrums mit anderen Augen und erfahren, was das benachbarte Kieswerk mit den Funden zahlreicher Fossilien von Wollhaarmammut, Riesenhirsch, Wildpferd und anderen eiszeitlichen Tieren zu tun hat.

Referentin: Beate Löffelholz
Kosten: Spendenbasis
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Permakultur im Garten

Montag, 19. Februar, 11-13 Uhr

Holzbauten, Vorbereitung von Pflanzenstöcken, Schildern, Einfassungen
nähere Informationen siehe Seite 48

.....

Permakultur – Tanz mit der Natur

Dienstag, 20. Februar, 18:30 Uhr

Permakultur ist ein Konzept zur nachhaltigen Projektentwicklung und Landnutzung unter Berücksichtigung von ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Betrachtungsweisen und Strategien. Und noch viel mehr als das! In einem kurzen und knackigen Vortrag wird das komplexe Thema vorgestellt. Dabei wird an Beispielen erklärt, was jede/r selbst tun kann, um den eigenen Lebenswandel permakulturell

zu gestalten - auch ohne Garten.

Leitung: Stephan Konzack PKA Designer
Kosten: 4 €
Treffpunkt: NZB

nähere Informationen siehe Seite 48

.....

Winterschnitt an Obstgehölzen Praxis

Samstag, 22. Februar, 9.30-12.30 Uhr

Wie schneide ich einen Obstbaum richtig?
Im Rahmen des Kurses wird schwerpunktmäßig der Erziehungsschnitt bei Jungbäumen thematisiert und praktisch durchgeführt. Bei einer Teilnahme ist es von Vorteil, wenn Grundkenntnisse des Baumschnittes bereits vorhanden sind.

Leitung: Streuobstwiesenretter
Kosten: Spendenbasis (für den Erhalt unserer Streuobstwiesen)
Mitzubringen: Rebschere, Astschere (wenn möglich mit Teleskopstiel), Baumsäge

.....

Er ist wieder da!
Der Biber im Kreis Bergstraße

Sonntag, 25. Februar, 14 Uhr

für alle Interessierten

Im Jahr 1596 wurde der letzte hessische Biber an der Gersprenz im Odenwald gefangen. Durch intensive Bejagung war das größte europäische Nagetier über Jahrhunderte von der Landkarte verschwunden. Ein Wiederansiedlungsprojekt in den späten 1980er Jahren ebnete den Boden für ein Comeback des Auengestalters nach Hessen. Inzwischen ist er auch im Kreis Bergstraße wieder angekommen. Gerhard Eppler berichtet anhand von Bildern viel

Wissenswertes über den sympathischen Nützling. Uns erwartet Historisches, Informationen über die Lebensweise des kostenlosen Landschaftsgestalters, seine Rückkehr und vieles mehr. Im Anschluss geht es hinaus ins Biberrevier, wo die Spuren seiner Tätigkeit zu entdecken sind.

Referent: Gerhard Eppler
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB zur Bildung von Fahrgemeinschaften
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

MÄRZ

Klimalotsen

Freitag, 2. März, 15 -17:30 Uhr

Energiekiste - Basiswissen und Experimente,
Stationen rund um Energie, Energiegewinnung, solare und erneuerbare Energien

Leitung: Eva Maria Herzog-Reichwein

nähere Informationen siehe Seite 50

Erlachfüchse - Recycling in der Natur

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 8. März, 15:30-17:30 Uhr

In der Natur herrscht ein ständiger Wandel. Heute erforschen wir, was aus dem Herbstlaub und aus toten Pflanzen des Vorjahres geworden ist. Bringt bitte ein T-Shirt mit, welches nicht mehr benötigt wird. Dieses „verwandeln“ wir in eine Tasche.

nähere Informationen siehe Seite 51

Freunde der Erde

Eine musikalische Reise rund um das Naturschutzzentrum

für die ganze Familie

Freitag, 9. März, 15:30 -17 Uhr

Jonathan Böttcher, Liedermacher und Songpoet kommt extra aus dem hohen Norden zu uns an die Erlache angereist. Seine CD´s „Freunde der Erde“ und „Unsere gute alte Erde“ sind vor allem Kindern bestens bekannt und passen gut zu uns. Seine Lieder beschäftigen sich mit Themen aus der Natur und über die Natur. Als Träumer und Wolkengucker wird er uns mitnehmen auf seine musikalische Reise, begleitet von seiner Gitarre. Er lädt uns aber auch ein, aktiv mitzusingen und ihn rhythmisch zu begleiten. Ein Nachmittag, der die Seele baumeln lässt. Wir werden uns, so es das Wetter erlaubt, draußen am See, auf der Wiese und zum Abschluss am Lagerfeuer aufhalten. Bitte bringen Sie eine Decke oder Sitzunterlagen mit.

Leitung: Jonathan Böttcher
Begleitung: Veronika Lindmayer
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Schokoladenwerkstatt

Von der Kakaobohne zur Schokolade

für Kinder ab 5 Jahren mit einem Erwachsenen

Samstag, 10. März, 15-17:30 Uhr

Wir erfahren, wo und wie Schokolade auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss in einem leckeren Kakao probieren werden. Nach dieser Schokoladenwerkstatt werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können.

Leitung: Petra Schefzyk
Kosten: 7,50 € zzgl. 4 € Materialkosten
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Franz der Frosch und seine Freunde

für die ganze Familie

Sonntag, 11. März, 14-16 Uhr

Inzwischen dürften die Frösche und Kröten ihre Winterquartiere verlassen haben. Wir halten temporär für ein paar Tage einige Amphibien in artgerechten Aquarien, damit kleine und große

Interessierte sich über die Frosch- und Krötenlaiche, verschiedene Krötenarten wie Knoblauchkröte, Wechselkröte und vielleicht auch dem Springfrosch hautnah zu informieren. Vielleicht gibt es auch die ersten Amphibien, die wir in unserem kleinen Froschteich beobachten können.
Leitung: Beate Löffelholz
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB

.....

Wilder Montag

naturkundlicher Spaziergang
Montag, 12. März, 16:30-18:30 Uhr
Warme Sonnenstrahlen locken die zarten Triebe von Wildkräutern und erste Frühlingsblüher strecken ihre Köpfe aus der Erde. Bei unserem Spaziergang am Rhein im Steiner Wald könnte es soweit sein und der ganze Wald könnte sich in ein einziges blaues Blütenmeer verwandelt haben. Wenn nicht, dann hält der Wald oder der Rhein um diese Jahreszeit vielleicht noch andere Fundstücke für uns bereit.
Leitung: Wilfried Reichenbach und NZB-Team
nähere Informationen siehe Seite 51

.....

Geheimnisse der Steinzeit enträtseln

für alle Interessierten
Dienstag, 13. März, 18:30- 19:30 Uhr
Seit 2,6 Millionen Jahren - etwa 99% der menschlichen Vergangenheit - lebten wir in der Steinzeit, die „erst gestern“ mit dem Aufkommen von Metallen vor etwa 2.000 Jahren zu Ende ging. Wie haben sich die Menschen aus frühen Formen entwickelt? Warum wurden Steinwerkzeuge aus einem schwer zu bearbeitenden Material gewonnen? Die Nahrungs-umstellung durch Steinwerkzeuge rettete nicht nur das Überleben der frühen Menschen, sondern veränderte auch ihren Körper und Geist. Der aufmerksame Sammler kann heute noch Steinwerkzeuge finden, wie jüngst in Bensheim an der Erlache und bei Lorsch. Bisher wurden nur jüngere Artefakte wie Klingen und Schaber gefunden, doch 2017 wurden auch altsteinzeitliche Werkzeuge mit einem Alter von über 600.000 Jahren aus 30 Metern Tiefe geborgen - für die Niederung eine Sensation! Es werden Original-Artefakte mitgebracht, die auch angefasst werden dürfen. Eigene Funde können an diesem Abend bestimmt werden.
Leitung: Emil Hoffmann
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB

.....

Schutz und Bewahrung der Nacht

Lebensraum und Kulturgut

am Beispiel des Sternenparks Rhön –

Modellregion für umweltverträglichere Beleuchtung

Mittwoch, 14. März, 18:30 Uhr

In kurzer Zeit wurden unsere Nächte immer heller und dies nicht ohne Folgen. Schließlich bestimmt der Wechsel von Hell und Dunkel den Rhythmus allen Lebens, und Unterbrechungen haben vielfältige Auswirkungen. Die Forschung konnte hierzu in den letzten Jahren viele Erkenntnisse gewinnen – auch in Bezug auf die menschliche Gesundheit. Gerade auch in größeren Siedlungen wie in Südhessen, deren Grünanlagen und Gärten zudem Lebensraum vieler Tierarten sind.

Da die Lichtverschmutzung als eine weitere Hauptursache des massiven Insektensterbens gilt, ist es wichtig, Beleuchtung nicht nur nach dem Aspekt der Energieeinsparung zu betrachten, sondern und vor allem unter dem Aspekt der Umweltverträglichkeit. Hier gibt der Vortrag wertvolle Informationen über die Rechtslage und wie Festlegungen in Bausatzungen auch zum Erhalt des Erscheinungsbildes der Ortschaften bei Nacht beitragen. Darüber hinaus wird es Vorschläge geben, wie umweltfreundliche Beleuchtung vor Ort umgesetzt werden kann.

Im Anschluss werfen wir bei klarem Himmel noch einen Blick in die Sterne. Denn um den Verlust dieses Kulturgutes geht es letztlich auch.

Leitung: Sabine Frank
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB

.....

Galapagos - Naturparadies im Pazifischen Ozean

Donnerstag, 15. März, 19 Uhr

Es ist wohl der Traum eines jeden Naturfreundes, einmal im Leben die Galapagosinseln zu besuchen. Ich hatte das Glück die Inseln zweimal zu bereisen und war in den insgesamt 5 Wochen auf fast allen Inseln. Auf diesem etwa 1.000 km westlich von Südamerika gelegenen Archipel fand der berühmte Forscher Charles Darwin 1835 viele Beweise für seine Theorie über die Entstehung der Arten und an den Bildern der verschiedenen Darwinfinken, die ich mitbringen werde, kann man auch sehr gut die Entwicklung dieser Arten nachvollziehen. Neben Bildern von Galapagos-Albatrossen, verschiedenen Arten von Tölpeln, Seebären, Seelöwen werde ich auch Bilder von den legendären Meeresechsen, die sich vorwiegend von Algen ernähren, mitbringen.

Referent: Jürgen Schneider
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB

Weidenobjekte für den Garten flechten

für Erwachsene

Samstag, 17. März, 10-17 Uhr

Entdecken Sie die unzähligen Möglichkeiten, mit Weide zu arbeiten und zu gestalten. Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie einfache Flechttechniken kennen und Beetbegrenzungen, kleine Zaunelemente, Rankhilfen, und Gartenstecker zu erarbeiten.
In jedem Garten sind die Werkstücke echte Hingucker!

Leitung: Monika Engelhardt
Kosten: 70 € zzgl. Material ca. 20 € (nach Verbrauch)

Anmeldung bis eine Woche vorher

.....

Kreatives Filzen am See

für Familien

Sonntag, 18. März, 13:30-16:30 Uhr

Die Filzfee Martina fasziniert und begeistert große und kleine Fans gleichermaßen. Mit ihr zu filzen ist wie ein Stück Glück. An diesem Nachmittag „begreifen“ wir, wie einfach es ist, mit bunter Filzwolle und einer guten Anleitung individuelle und einfach schöne Dinge zu gestalten. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Ein Spaß für die ganze Familie.

Kosten: Sie zahlen für den Materialverbrauch und den Wert, den das gefilzte Werk für Sie hat.
Leitung: Martina Schachner (Filzfee)
Anmeldung: bis 1 Woche vorher

Permakultur im Garten

Montag, 19. März, 11-13 Uhr

Gewächshaus, Anzucht, erste Aussaat

nähere Informationen siehe Seite 48

Steinzeit Werkstatt

Dienstag, 20. März, 14:30-16:30 Uhr

Heute treffen wir uns an der Feuerstelle. Wir erfahren, wie man früher ohne Streichhölzer Feuer entfachen konnte. Natürlich versuchen wir es selbst. Ein Feuerbohrer oder andere Hilfsmittel helfen uns. Es gibt aber noch viel mehr Einblicke in das Handwerk früherer Tage. z.B. wie man Knochen schnitzt, Kleber herstellt oder einfache Nahrung auf dem Feuer zubereitet.

nähere Informationen siehe Seite 50

Revitalisierung eines Lebensraumes

Dienstag, 20. März, 18:30-19:30 Uhr

Herr Androsch, Leiter des Gewässerverbandes, wird uns an diesem Abend über die Umsetzung einer der derzeit größten und spektakulärsten Renaturierungsmaßnahmen in Hessen berichten. Die rund sechs Kilometer kanalisierte Weschnitz wurde Ende 2017 durch Reaktivierung bzw. Wiederherstellung historischer Gewässertrassen ersetzt. Die Maßnahme wird zudem das Naturschutzgebiet Weschnitzinsel mit einem der größten Zugvogel-Rastquartiere in Südhessen zukünftig deutlich aufwerten.

Referent: Ulrich Androsch
Kosten: Spendenbasis
Anmeldung: nicht erforderlich

Fleischfressende Pflanzen

Donnerstag, 22. März, 19 Uhr

Seit einigen Jahren beschäftigt sich Oskar Trackert mit diesen spezialisierten Pflanzen. Er kultiviert zahlreiche Arten im heimischen Garten und beobachtet die Technik, wie diese Pflanzen Insekten fangen und sie verdauen.

Ein kurzweiliger Vortrag mit vielen interessanten Fotos erwartet uns.

Referent: Oskar Trackert (Schüler Gauß-Gymnasium Worms)
Kosten: Spendenbasis

In Kooperation mit der BVNH Bensheim

Osterwerkstatt und Eierfärben mit Naturfarben

für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, 24.März,14:30-15:30 Uhr

Eierkartons und Flaschenkorken recyceln wir und basteln daraus Osterdekoration. Anschließend färben wir Ostereier mit Naturfarben. Vielleicht bleibt noch Zeit und wir können uns unser eigenes Osternest aus Naturmaterialien fertigen. Jetzt bleibt nur noch das Warten auf den Osterhasen.

Referentin: Stefanie Richter
Kosten: 6 €, zzgl. 1 € Materialkosten
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

aus der Reihe BA-NATÜRLICH
Frühlingsfest

für die ganze Familie

Sonntag, 25. März, 13:30-17:30 Uhr

Endlich Frühling! Pflanzen sind aus dem Winterschlaf erwacht, Zugvögel kehren langsam zurück und auch unsere großen und kleinen Gäste lieben diese Jahreszeit. Das zeigt sich immer wieder an der großen Resonanz der Menschen, die beim Frühlingsfest den Weg zu uns finden.

Erste Wildkräuter stehen auf der Wiese oder im Garten. Sie werden Thema sein. Genauso wie Frühlingsstauden und junge Tomatenpflänzchen, die zum Kauf angeboten werden. Über neue und

kreative Angebote für Kinder haben wir uns sicher auch Gedanken gemacht. Wer will, kann aber auch einfach nur in der Sonne sitzen und dem Treiben zuschauen.
Sollten sich Frösche, Kröten und Molche durch die milderen Temperaturen der Nacht ebenfalls auf den Weg zu ihren Laichgewässern gemacht haben, dann werden Amphibien an diesem Tag auch eine Attraktion sein.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Homepage.

.....

Ferienzeit für coole Kinder

26. März - 29. März, jeweils 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team
nähere Informationen siehe Seite 41

APRIL

Ferienzeit für coole Kinder

3.- 6. April, jeweils 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team
nähere Informationen siehe Seite 41

.....

Die Erlachfüchse - Vier Elemente

für Forscher ab 7 Jahren
Donnerstag, 12. April, 15:30-17:30 Uhr
Wir erforschen Feuer, Erde, Wasser und Luft. Einstimmen werden wir uns mit einer Naturmeditation der Indianer.
nähere Informationen siehe Seite 51

.....

Klimalotsen - Kiva (Kleinkredite) und Berufe der Zukunft

Freitag, 13. April, 15 -17:30 Uhr
Referenten: Erhard Renz, Thomas Drewes
nähere Informationen siehe Seite 50

.....

Bogenbau

für Kinder ab 10 Jahren
Samstag, 14. April, 9-17 Uhr
Einen eigenen Bogen, davon haben wir als Kinder doch alle geträumt. Macht euch euren Traum wahr und baut euch an einem Tag einen

Bogen aus einem Stück Manau (Rattan). Wir bearbeiten das Holz, bis es sich gleichmäßig biegt, schleifen und ölen den Bogen. Dazwischen kleben wir Federn auf unsere Pfeilschäfte und versehen die Pfeile mit Metallspitzen. Am Schluss bekommt der Bogen noch eine Sehne, damit wir anschließend noch ein paar Pfeile auf der Wiese fliegen lassen können.

Leitung: Wilfried Reichenbach
Kosten: 95 € (incl. Materialkosten)
Ort der VA: Worms, Georg-Löwel-Str. 15
Anmeldung: bis 1 Woche vorher

.....

Lieblingsstück - Schreinern mit Wildholz

Samstag, 14. April, 10 -18 Uhr und
Sonntag, 15. April, 10-16 Uhr

Natürlich gewachsenes Holz ist stabiler und bietet schöne und interessante Formen. Das machen wir uns zu Nutzen und fertigen ein Möbelstück, welches die Qualitäten „Stärke & Schönheit“ vereint und betont.

Wir beginnen mit einer Schnitzübung und etwas Material & Werkzeugkunde. Dann starten wir mit unserem Unikat. Das kann ein Hocker, eine Garderobe oder etwas ganz anderes sein. Wir erfahren etwas über Materialauswahl, Zuschnitt, Faserverlauf, Zapfenverbindungen (hand- u. maschinell gefertigt), Oberflächenbehandlung und die Werkzeuge. Vielleicht hat jemand schon zu Hause ein unbearbeitetes Stück Holz, welches endlich aus dem Schattendasein herausgeholt werden kann.

Ansonsten bringt er geeignete Stücke mit.

Leitung: Stephan Konzack
Kosten: 195 € incl. Verpflegung zzgl. Material und Werkzeugnutzung: 25 €, Anzahlung bei Anmeldung 50 €
Treffpunkt: NZB
Anmeldung: bis 3 Wochen vorher
Material: Schnitzmesser mit feststehender und scharfer Klinge mitbringen. Bei Interesse kann zur besseren Absprache auch ein erster Kontakt mit dem Referenten hergestellt werden.

Evtl. auch nur ein Tag buchbar - Preis nach Rücksprache

Wilder Montag

naturkundlicher Spaziergang

Montag, 16. April, 16:30-18:30 Uhr

Heute zieht es uns an den Niederwaldsee. Wahrscheinlich duftet es bei unserer Ankunft bereits nach Knoblauch. Wir müssen auch nicht weit in den Wald hinein laufen, bis wir die ersten zartgrünen Blätter des Bärlauchs finden. Wir pflücken uns etwas für den Hausgebrauch, vielleicht für eine Bärlauchbutter. Wir sammeln aber auch ein paar Blätter für die erste warme Bärlauchsuppe, die wir gleich vor Ort am Waldrand zubereiten und auch kosten werden. Gleich fühlen wir uns bärenstark. Ganz nebenbei erfahren wir etwas über die Wirkung und Heilkraft des Bärlauchs.

Leitung: Wilfried Reichenbach
Kosten: 8 € inkl. Suppe
Treffpunkt: Sportplatz in Rodau
Mitzubringen: einen Becher, Küchenbrett und ein Messer mitbringen

nähere Informationen siehe Seite 51

.....

Die Erlachforscher - Leben am Teich Kinder

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Samstag, 21. April, 11-13 Uhr

Die Erlachforscher gehen mit Keschern auf Entdeckungstour und erforschen das Leben am Teich. Einige Tiere sind so klein, dass man sie erst bei genauem Hinsehen entdeckt. Wir fangen Wassertiere und finden Antworten auf spannende Fragen: Womit hört der Frosch? Warum kann der Wasserläufer auf dem Wasser laufen? Was ist eine Wasserbiene?

Leitung: Beate Löffelholz
Kosten: 6 €
Anmeldung: bis 2 Tage vorher

Wiesenvielfalt mit Wildkräutern

Wertvolle Heil- und Kraftmittel

für Grundschulkinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren

Samstag, 21. April, 14 -16:30 Uhr

Die Wiese ist bunt und bietet eine große Artenvielfalt. Mit einer kleinen Wiesenexkursion begeben wir uns auf die Suche nach Wildkräutern. Wir erfahren Wissenswertes über die Kräuter und ihre Heilwirkungen sowie in welchem Zusammenhang diese mit Nachhaltigkeit stehen. An diesem Nachmittag findet sich genügend Zeit, sich über altes und wertvolles Kräuterwissen auszutauschen. Einen Teil der Wildkräuter verarbeiten wir zu einer Heilsalbe und einem feinen Kräutersalz. Außerdem bereiten wir einen leckeren Brotaufstrich zu und stellen einen erfrischenden Smoothie her.

Leitung: Eva-Maria Herzog-Reichwein
Kosten: 11 € pro Person
Materialkosten: 3 €
Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

.....

Repair-Café Praxis

für alle Interessierten

Sonntag, 22. April, 14-17 Uhr

Wir reparieren alte elektrische Geräte und helfen bei mechanischen Problemen, damit Sie länger Freude an Ihren Anschaffungen haben. Auch der sorgsame Umgang mit Kleidung ist wichtig. Unsere Näherinnen helfen Ihnen, Ihre Lieblingsstücke zu erhalten. Dies spart Ressourcen und Energie. Wir freuen uns auf den

Termin im Naturschutzzentrum. Hier wird besonders deutlich, dass Ressourcenschonung auch der Erhaltung der Natur und Artenvielfalt dient.

Unserer Webseite: www.repaircafe-bergstrasse.de
Leitung: Repaircafé Bergstraße
Kosten: Spende an die Organisation Repair-Café erwünscht
Anmeldung: nicht erforderlich

.....

Permakultur im Garten Hochbeete, Gewächshaus

Montag, 23. April, 11-13 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 48

.....

SteinzeitWerkstatt

Dienstag, 24. April, 14:30-16:30 Uhr

Heute werden wir einen einfachen Bogen bauen. Außerdem ist es möglich, noch mehr über die Art der Jagd und in diesem Zusammenhang über Jagdutensilien (Speer, Speerschleuder, Blasrohr) zu erfahren. Auch diese einfachen Waffen können wir leicht nachbauen. Mit Sicherheit reicht die Zeit auch noch für das Braten eines Stockbrotes über dem Feuer.

nähere Informationen siehe Seite 50

.....

Permakultur - Einführungskurs

Samstag, 28. April, 10 -18 Uhr

Wir treffen uns in meinem Garten, den ich seit Jahren nach Gesichtspunkten der Permakultur gestalte. Nach einer ersten Erkundungstour schaffen wir uns erst einmal einen Überblick zum Thema. Dabei zeigen wir euch, wie man sich systematisch, d.h. Schritt für Schritt den Prinzipien der Permakultur annähert.

Im Praxisteil heißt die Order: Ab ins Beet! Arbeiten im Kräuter- und Gemüsegarten.

Wir beschäftigen uns greifbar mit dem Boden, der uns ernährt, dem Mulchen, der Herstellung von Kompost, Pflanzenkohle und der „Terra Preta“.

Referent: Stephan Konzack
Kosten: 60 € incl. Verpflegung (Anzahlung 20 € bei Anmeldung)
Treffpunkt: Bensheim, Ortsteil Schönberg
(Genauer Anfahrtsplan folgt nach Anmeldung)

Weitere Info & Anmeldung bei permakultur-bergstrasse@posteo.de.

.....

Klimabrunch Highlight

für die ganze Familie

Samstag, 28. April, 11-14 Uhr

Gemeinsam essen verbindet. Und nebenbei tun wir was fürs Klima. Ernten, kosten, schnippeln, rühren…zusammen essen.

Jede/r bringt etwas mit: Aus dem Garten, vom Markt oder aus dem Supermarkt. Wir ergänzen die Zutatenliste und stellen Rezepte und Küchenutensilien zur Verfügung. Kleine Exkursionen auf die Wiese und zum Bauerngarten ergänzen das Angebot. Gibt es schon etwas aus dem Frühbeet?

Gerichte wie Wildkräutersalat, Frühlingssüppchen, Kräuterquark, Aufstriche oder süße Desserts oder frisches Brot aus dem Steinofen stehen auf dem Speiseplan.

Gemeinsam werden wir an einer langen Tafel speisen - in Ruhe, bei hoffentlich gutem Wetter.

Warum nennen wir diesen Brunch „Klimabrunch“? Weil die Prinzipien des nachhaltigen Konsums berücksichtigt werden: Fair, regional, saisonal, biologisch, frisch und vegetarisch – ohne lange Transportwege und Verpackungsmüll.

Leitung:	Team NZB Unterstützt werden wir an diesem Tag von erfahrenen KöchInnen und ErnährungsexpertInnen
Kosten:	Jeder bringt mit, was er kann. Ansonsten erheben wir einen Unkostenbeitrag von 5 €/pro Person. Kleinkinder frei
Anmeldung:	erforderlich

Bei der Anmeldung erteilen wir auf Anfrage gerne Tipps, was Sie mitbringen können. So entsteht eine Art Einkaufszettel und die Auswahl wird vielfältiger. Bei vorhersehbarem Schlechtwetter behalten wir uns eine Änderung des Termins vor.

Mitzubringen: Zutaten, (die sie so berechnen, dass man selbst satt würde), eigenes Geschirr, beziehungsweise Küchenmesser und Schneidebrett.

Die Vogelwelt im Eich – Gimbsheimer Altrhein

Sonntag, 29. April, 7-12 Uhr

Das große Schilfgebiet in einem vor Jahrtausenden abgetrennten Altrheinarm ist Brutgebiet spezialisierter Vogelarten wie Purpurreiher, Rohrschwirl, Schilfrohrsänger, Rohrweihe, Wasserralle und Blaukehlchen. Diese Arten sind auf Schilfgebiete als Lebensraum angewiesen. Einige dieser seltenen Vögel werden wir auf unserer Vogelstimmenwanderung beobachten können.

Leitung: NABU Bensheim
Treffpunkt: Parkplatz am ALDI – Markt, Wormser Straße, Bensheim.

nähere Informationen siehe Seite 54

.....

Nachdenken über Landschaft

Sonntag, 29. April, 13-17 Uhr

Die Bergstraße wird oft als Frühlingsgarten Deutschlands beschrieben. Literarische Schilderungen unserer Landschaft übertreffen sich in farbigen Bildern der Berghänge und Siedlungen zwischen Heidelberg und Darmstadt. Aber wie sieht die Gegenwart dieser Landschaft aus, welche Zukunft wird sie erleben? Diesen Fragen soll in den Weinbergen, den „Weingärten“ des ältesten Bergstraßen-Städtchens Zwingenberg nachgegangen werden. Welche Rolle spielt die Gestalt der landschaftlichen Umgebung auch in ihrer Wirkung auf unsere alltägliche Befindlichkeit, und können wir deren Wirkung beschreiben? Vielleicht können wir am Ende des Tages für uns entscheiden, wie in der Landschaft unserer Umgebung gearbeitet werden und welche Verwendung diese Landschaft zukünftig erfahren soll. Mit kleinen literarischen und kulinarischen Kostproben samt einer Weinverkostung an seiner Weinberghütte bezieht Biowinzer Gerold Hartmann die Teilnehmer*innen mit ein.

Leitung: Gerold Hartmann (Biowinzer, Zwingenberg)
Kosten: 21 € inkl. Verkostung und Imbiss im Weingarten
Treffpunkt: Zwingenberg, Marktbrunnen

nähere Informationen siehe Seite 54

MAI

„Schmarotzer“ auf den Obstbäumen: Die Mistel

Mittwoch, 9. Mai, 20 Uhr

Die Laubholzmistel breitet sich in Deutschland stark aus und führt in einigen Regionen insbesondere in Teilen des Odenwaldes zu teils existenzgefährdenden Problemen für die Streuobstbestände. Ursachen für diese Ausbreitung sind nach derzeitigem Wissensstand unter anderem die unregelmäßige Pflege von Streuobstbeständen, klimatische Aspekte, sowie die irrige Annahme, die Laubholz-Mistel stehe unter besonderem Schutz. Befallen werden im Obstbau

Apfelbäume und Ebereschen, in seltenen Fällen Birnen, nicht aber Kirschen, Pflaumen oder Zwetschgen.
Im Rahmen eines Vortrages wird auf Basis aktueller wissenschaftlicher und praktischer Erkenntnisse gezeigt, was bei einem Befall in Streuobstbeständen zu tun ist, ohne damit die Mistel ausrotten zu wollen.

Leitung:	Martin Schaarschmidt & Florian Schumacher NABU-Bundesfachausschuss Streuobst / Streuobstwiesenretter
Kosten:	Spendenbasis (für den Erhalt unserer Streuobstwiesen)
Treffpunkt:	NZB

.....

Botanische Exkursion zum Hemsberg

Samstag, 12. Mai, 15 Uhr

Der Hemsberg ist unter Botanikern weithin bekannt für seine Halbtrockenrasen- und Orchideenvorkommen.
Das Helmknabenkraut hat hier eines seiner landesweit bedeutendsten Vorkommen. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Einblick in die Welt der Blüten und Farben.

Leitung:	Annette Modl, Enno Schubert, BVNH
Kosten:	Spendenbasis für Verein
Treffpunkt:	Bensheim/Zell in der oberen Schelmengasse

nähere Informationen siehe Seite 54

.....

Wilder Montag

naturkundlicher Spaziergang

Montag, 14. Mai,16:30-18:30 Uhr

Heute sammeln wir bei unserem Spaziergang verschiedene Naturmaterialien. Aus diesen fertigen wir am Lagerfeuer des NZB kleine kreative Kunstwerke an.
Das kann eine Weidenpfeife oder ein Naturmobile sein.
Als kleinen Leckerbissen bereiten wir uns heute einen Hopfensprossensalat zu.

nähere Informationen siehe Seite 51

.....

Die Erlachfüchse - Leben auf der Streuobstwiese

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 17. Mai, 15:30-17:30 Uhr

Die Streuobstwiese bietet sehr viele Lebensräume für eine Vielzahl von Tieren. Mit Becherlupen erforschen wir deren Lebensraum.

nähere Informationen siehe 51

Klimalotsen Elektromobilität - Fahrzeuge der Zukunft

Freitag, 18. Mai, 15-17:30 Uhr

Heute bekommen die Klimalotsen einen Einblick in den Fuhrpark der Stadt Bensheim, der zum großen Teil aus Elektroautos besteht. Wir erfahren, wie die Motoren und die Ladestationen für Elektroautos funktionieren und wie die Autos der Zukunft aussehen. Zudem werden wir ein Verleihsystem für Fahrräder und ein E-Bike der Stadt Bensheim kennenlernen.

Leitung: Steffen Giegerich, Steffen Hofmann
Treffpunkt: Rathaus

nähere Informationen siehe Seite 50

.....

Permakultur im Garten

Pflanzengemeinschaften, Mischkulturen, Freilandaussaat

Dienstag, 22. Mai, 11-13 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 48

.....

SteinzeitWerkstatt

Dienstag, 22. Mai, 14:30-16:30 Uhr

Auch heute wird uns sicher wieder nicht langweilig werden. Entweder wir fertigen einen Lederbeutel, ein Schmuckstück oder bauen uns ein steinzeitliches Spiel.

nähere Informationen siehe Seite 50

.....

Sensen - Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Samstag, 26. Mai, 9-17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk, das aber immer noch attraktiv ist. Bei richtiger Handhabung erleben wir eine Tätigkeit in der Natur, ohne Motorlärm und Gestank. Inklusive einer körperlichen Bewegung ohne Überforderung.

Getränke-Center Lorsch

Sachsenbuckelstr. 8
64653 Lorsch
Telefon 06251.52770
Telefax 06251.587950

info@getraenke-center-lorsch.de
www.getränke-center-lorsch.de

Getränke-Center LORSCH

Du erfährst die Details wie deine Sense richtig auf DICH eingestellt wird. Du kannst verschiedene Dengelarten selbst testen und so den für DICH besten Weg finden, das Werkzeug zu schärfen. Du übst das Mähen auf der Wiese, mal eben, mal am Hang. Mal im Gras, mal sind es Brennnesseln oder Brombeeren, die gemäht werden müssen. Zudem gibt es einige Einkauftipps, wie Du gute Sensen erkennen kannst.

Leitung: Stephan Konzack
Kosten: 85 € incl. Verpflegung
Treffpunkt: NZB Gelände
Bitte mitbringen: Eigene Sense oder Sichel mit Ausrüstung (nur wenn vorhanden)

.....

Die Rückkehr des Wanderfalken

für alle Interessierten

Sonntag, 27. Mai, 15:30 Uhr

Man darf sich im Naturschutz auch manchmal freuen, etwa über die Rückkehr des Wanderfalken. Der pfeilschnelle Vogeljäger war in den 1970er Jahren in Hessen fast ausgestorben – ein letztes Paar nistete in den Felswänden am Neckar. Heute gibt es landesweit wieder über 150 Paare, eines davon in einem Nistkasten vor den Toren des Naturschutzzentrums. Dort haben wir 2009 zusammen mit der DB AG einen großen Nistkasten für die Wanderfalken auf einem Hochspannungsmast aufgehängt. Bereits im Jahr darauf sind zwei Jungvögel dort ausgeflogen und seitdem werden jedes Jahr bis zu vier Junge großgezogen. Einmal mussten sie sogar für eine Saison umziehen, weil der Mast erneuert werden musste. Gerhard Eppler weiß spannende Geschichten über die Falken zu berichten. Im Anschluss kann man sie mir ihren Jungen auch live erleben.

Leitung: Gerhard Eppler
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB

Meine Freunde in der Nacht

für die ganze Familie

Donnerstag, 31. Mai, 19-22 Uhr

Es ist Sommer. Eine wunderbare Zeit, die Abende draußen unter freiem Himmel zu verbringen. Wir werden uns heute Abend bei einer Dämmerungswanderung auf leisen Sohlen bewegen. Wir wollen achtsam auf das hören, was man um diese Zeit mit den Augen nicht mehr richtig erkennen kann. Hören wir die Nachtigall? Schmatzt irgendwo ein Igel? Erwischen wir den Dachs, wenn er sich auf seinen abendlichen Spaziergang begibt? Oder erleben wir den schnellen Flug der Fledermäuse über dem Erlachsee? Gleichzeitig können wir die Sterne am Himmel beobachten. Welche Sternzeichen sind im Sommer zu erkennen? Außerdem erfahren wir, warum es so wichtig ist, den Tieren der Nacht ihre Dunkelheit zu lassen. Bis wir unsere Reise in die Dämmerung starten können, verbringen wir die Zeit am Lagerfeuer. Wir rösten Stockbrot, genießen die Atmosphäre am Feuer und erzählen uns Geschichten.

Leitung: Veronika Lindmayer und Gerhard Eppler
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB

Bitte keine Taschenlampen mitbringen. Wir wollen unsere Augen an die Dunkelheit gewöhnen.

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

JUNI

Tischlein-deck-dich für Schmetterlinge

für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, 3. Juni, 14-15:30 Uhr

Wie leben Schmetterlinge und welche Pflanzen lieben sie? Warum sehen wir immer weniger Schmetterlinge und wie kann ich meine Umwelt schmetterlings-freundlich gestalten. Wir legen den Lebenskreislauf, lernen unsere einheimischen Schmetterlinge kennen, suchen Raupen und Schmetterlinge auf der Wiese. Kinder erfahren anschaulich, wie ein Schmetterling seine Nahrung mit dem Rüssel aus der Pflanze aufnimmt. Mit einem Strohhalm und einer Zuckerlösung saugen die Kinder wie ein Schmetterling. Auch die Kreativität in der Praxis kommt nicht zu kurz. Nach vorheriger Absprache mit der Lehrkraft können sich Kinder entweder ein Saatband, eine Futterstation oder Saatkugeln herstellen.

Leitung: Stefanie Richter
Kosten: 7,50 € zzgl. Materialkosten 1,50 €

Anmeldung bis 3 Tage vorher

Sanddünen der Viernheimer Heide

Sonntag, 10. Juni, 7-12 Uhr

Die heißen und trockenen Sandböden der Heide inmitten der Kiefernwälder sind Lebensraum zahlreicher spezialisierter Vogelarten wie Heidelerche, Wendehals, Wiedehopf und Neuntöter. Für einige ist die Heide das beste Brutgebiet in ganz Hessen. Die Heidelandschaft wird durch Schafbeweidung und regelmäßige Pflegeinsätze offen gehalten und ist ein gutes Beispiel für Kooperation im Naturschutz.

Leitung: NABU Bensheim

Treffpunkt: Parkplatz am ALDI - Markt, Wormser Straße, Bensheim

.....

Die Erlachfüchse – Leben am Teich

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 14. Juni, 15:30-17:30 Uhr

Mit Keschern gehen wir am Teich auf Entdeckungstour. Viele Tiere in unserem Teich sind so klein, dass man sie erst bei genauerem Hinsehen entdeckt.

nähere Informationen siehe Seite 51

.....

Pflanzen für den schönen Garten

Riesige Auswahl auf über 10.000 m² 50.000 m² Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung, Lieferservice und Gartenplanung

Qualitätserden, Dünger und Pflanzenpflegemittel

APPEL Gartenzentrale
Pflanzen für den schönen Garten

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de
Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Klimalotsen „Die Klimasiedler“

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 15. Juni, 15-17:30 Uhr

Spannendes Geländespiel

Angelehnt ist es an die Idee von „Siedler von Catan“. Als Teilnehmer sammelt ihr an verschiedenen Geländestationen Rohstoffe, die ihr auf dem Marktplatz gegen Haus, Kleidung, Handy, Auto oder andere Einrichtungsgegenstände eintauschen könnt. Hierbei sind Kreativität, Konzentration und Zusammenarbeit gefragt. Eine Klimakatastrophe kann ausgelöst werden und zeigt auf, wie der Mensch selbst dazu beigetragen hat. Wie selbstverständlich klärt sich während des Spiels die Frage, was dieses Spiel mit dem Klimawandel zu tun hat und auf welche Art und Weise jeder Mensch Einfluss nehmen kann.

Leitung: Beate Löffelholz

nähere Informationen siehe Seite 50

.....

Gartenschmetterlinge - die Führung

Führung durch den Schmetterlingsgarten von arik37 (Arik Siegel)

Samstag, 16. Juni, 15 Uhr

Ein Paradies für Schmetterlinge im eigenen Garten!

arik37 öffnet die Pforten zu seinem 2011 neu angelegten Schmetterlingsgarten. Dieser wird seitdem immer wieder für die Tagfalter optimiert, um den fliegenden Diamanten ausreichend Nektar - und den Raupen Futterpflanzen zur Verfügung zu stellen. Dass daraus trotzdem auch ein ansprechend schöner Familiengarten entstehen kann, wird Arik Siegel anschaulich unter Beweis stellen.

Referent:	arik37 (Arik Siegel)
Kosten:	4 €
Treffpunkt:	Lorsch, Friedhofstr. 31
Anmeldung:	bis 7 Tage vorher

Wiesenspektakel

für Kinder ab 6 Jahren

Samstag 16. Juni, 14:30 -16:30 Uhr

Der Artenreichtum einer naturbelassenen Wiese ist ein großer Schatz. Viele Krabbeltiere verbergen sich in duftenden Wiesenkräutern. Wir starten eine Wiesenrallye und basteln ein Stück „Wiesenglück“ für zu Hause.

Leitung: Stefanie Richter
Kosten: 7 € , zzgl. Materialkosten 1 €
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Permakultur im Garten

Montag, 18. Juni, 9 -11 Uhr

Thema: Was passiert mit den Pflanzen nach der Sommersonnenwende?

nähere Informationen siehe Seite 48

.....

Ferienzeit für coole Kinder Sommer I

25. - 29. Juni, jeweils 9-16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 41

JULI

Ferienzeit für coole Kinder Sommer II

2. - 6. Juli, jeweils 9-16 Uhr

Abenteuercamp für „alte Hasen“

In diesem Camp finden sich nur „alte“ Bekannte wieder. Es sind die Kids, die längst bestens alle Strukturen, Regeln und Freiheiten kennen. Jetzt dürfen sie, selbstbestimmt und mitverantwortlich ihre Ferienzeit ausleben. Sie werden Spaß haben, selbst kochen, am Feuer sitzen, reden, schweigen, spielen, aber auch Verantwortung übernehmen, denn sie genießen das Vertrauen des Teams. Eine Übernachtung ist vorgesehen. Bei gutem Wetter dürfen die Kids auch draußen an der Feuerstelle schlafen.

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team
Kosten: 210 €

nähere Informationen bei Anmeldung

.....

Ferienzeit für coole Kinder Waldwoche

2. - 6. Juli, jeweils 9 -15 Uhr

Der Wald ist ein großer Spielplatz. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Klettern, abseilen, balancieren. Lager oder Waldsofa bauen… Das alles ist möglich. Der Lebensraum Wald gibt aber noch mehr. Spuren, Samen, Holz zum Schnitzen... Da sind kleine und große Forscher gefragt. Auf jeden Fall wird sich die besondere Atmosphäre des Waldes auf jeden einzelnen übertragen. Die Ruhe, die Farben, die Umgebung. Ihre Kinder werden Sie am Nachmittag glücklich und zufrieden empfangen.

Betreuung: Beate Löffelholz

nähere Informationen siehe Seite 41

.....

Ferienzeit für coole Kinder Sommer III

9. - 13. Juli, jeweils 9 -16 Uhr

Betreuung: Eva Herzog-Reichwein und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 41

.....

Ferienzeit für coole Kinder Sommer IV

16. - 20 Juli, jeweils 9 -16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 41

.....

Ferienzeit für coole Kinder Sommer V

23. - 27. Juli, jeweils 9 -16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 41

AUGUST

Ferienzeit für coole Kinder Sommer VI

30. Juli - 3. August, jeweils 9 -16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 41

.....

Familienpaddeln

für Kinder ab 6 Jahren und Eltern (nur Schwimmer)

Samstag, 11. August, 11-14 Uhr

Im Kanu erobern wir den Lampertheimer Altrhein.

Bei unserer Fahrt lernen wir mit dem Kanu umzugehen und entdecken auch die heimischen Wasservögel. Immer entlang des Naturschutzgebietes machen wir auch einen kleinen Abstecher in den Hafen. Es gibt verschiedene Bootsarten zum Testen.

Leitung: Bernd Brechenser
Kosten: Kinder 7,50 €, Erwachsene 10 €
Treffpunkt: Bootshaus des Wassersportvereins
Albrecht-Dürer-Straße 46, Lampertheim

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Fledermäuse

Themennachmittag für Familien

Sonntag, 12. August, 16:30-19 Uhr

Sie brauchen den Menschen als Freund und fledermausfreundliche Häuser als Winterquartier. An diesem Tag dreht sich alles um die Fledermaus. Wie lebt sie? Was frisst sie? Wie orientiert sie sich in der Dunkelheit? Womit fängt sie ihre Beute?

Seit vielen Jahren kümmert sich das Team des NZB um ein gutes Image für die Fledermäuse. An diesem Nachmittag werden wir für weitere kleine und große Botschafter dieser Gattung werben. Das schaffen wir am besten, wenn Kinder und Erwachsene sich auf unterschiedliche Art und Weise mit Fledermäusen vertraut machen können. Dazu dient ein kurzer und kindgerechter Vortrag über das kleinste Säugetier der Welt. Weitere verschiedene Aktionen rund um das Thema Fledermäuse runden das Programm ab.

Leitung: Beate Löffelholz und Team NZB
Kosten: 10 € pro Familie

Anmeldung bis 3 Tage vorher

.....

Leckere Bonbons, Zaubersalbe und ein besonderes Kräutersalz – alles mit Spitzwegerich

für Grundschulkinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren

Samstag, 18. August, 14-16:30 Uhr

Fast überall auf den Wiesen, Hausrandstreifen und Wegrändern steht ein schlicht aussehendes Kraut – der Spitzwegerich. Dieser hat es aber zu allen Jahreszeiten in sich! Wir werden viel über den Spitzwegerich erfahren, werden ihn suchen, pflücken und verarbeiten. Wir erhalten Tipps für feine Teezubereitung, brauen eine Heilsalbe, stellen leckere Bonbons gegen Halsweh und Husten her und erschaffen ein besonderes Kräutersalz.

Leitung: Eva-Maria Herzog-Reichwein
Kosten: 11 € pro Person
Materialkosten: 3 €
Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Kunst aus Papier

Themennachmittag für Familien
Sonntag, 26. August, 14-15:30 Uhr
Durch die alte Kunst des Papierschöpfens, hier aus Altpapier, stellen wir mit einfachen Mitteln eigene Papierkreationen her. Diese können auch mit Blumensamen als „Saatgeschenke“ aufgewertet werden oder zu neuen Kunstwerken plastisch gestaltet werden. Dabei wird die Pulpe abgesiebt und wie Ton oder Knete geformt. Nebenbei erfahren wir, welche Papiere, außer den selbst geschöpften, umweltfreundlich und nachhaltig sind.
Leitung: Stefanie Richter
Kosten: 7 € zzgl. 1 € Materialkosten
Mitzubringen: Eierkartons und alte Zeitungen
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Permakultur im Garten Mikroklima im Garten

Montag, 27. August, 9 -11 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 48

SEPTEMBER

Das Leben in einem Wassertropfen

für Kinder ab 8 Jahren

Sonntag, 2. September, 14-16 Uhr

In einem Wassertropfen leben unzählige Kleinstlebewesen und Tiere, die den größeren Lebewesen als Nahrung dienen. „Wasser lebt – kein Leben ohne Wasser“, das ist keine Floskel. Gemeinsam werden wir dieses kostbare Wasser erforschen und unter dem Mikroskop betrachten! Wir bestimmen den pH-Wert und die Oberflächenspannung. Es wir richtig experimentell!

Leitung: Stefanie Richter
Kosten: 7 € zzgl. Materialkosten
Anmeldung: bis 1 Woche vorher

.....

Wilder Montag

naturkundlicher Spaziergang

Montag, 10. September, 16:30-18:30 Uhr

Der Herbst hat Einzug gehalten. Wir genießen die bunte Herbstfärbung. Was wir unterwegs finden, hängt ganz von den Wetterbedingungen der vergangenen Tage ab. Das können Pilze, aber vielleicht auch die ersten Maronen sein. Immer hat der Referent kleine Tipps, was man mit den Schätzen der Natur machen kann. Sicher gibt es auch wieder kleine Kostproben.

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

nähere Informationen siehe Seite 51

.....

Die Erlachfüchse Apfelglück

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 13. September, 15:30-17:30 Uhr

Heute ernten wir Äpfel auf der Streuobstwiese und bereiten etwas Leckeres aus den frisch geernteten Früchten zu. Vielleicht können wir auch frischen Apfelsaft pressen.

nähere Informationen siehe Seite 51

Klimalotsen Besuch bei „Unverpackt Lorsch“

Freitag, 14. September, 15 -17:30 Uhr

Heute bekommen die Klimalotsen einen Einblick in den Bioladen „Unverpackt Lorsch“. Bioprodukte wie Müsli, Nudeln, Öle und vieles mehr werden verpackungsfrei angeboten und können in Mehrwegbehälter abgefüllt werden. Das spart wertvolle Ressourcen ein und man kann auf Plastikverpackungen verzichten. Sogar für Zahnpasta gibt es eine originelle plastikfreie Verpackung.

Referentin: Sabrina Machleid (Unverpackt Lorsch)

nähere Informationen siehe Seite 50

.....

Bogenbau Kreativ

für Kinder ab 10 Jahren

Samstag, 15. September, 9-17 Uhr

Einen eigenen Bogen, davon haben wir als Kinder doch alle geträumt. Macht euch euren Traum wahr und baut euch an einem Tag einen Bogen aus einem Stück Manau (Rattan). Wir bearbeiten das Holz, bis es sich gleichmäßig biegt, schleifen und ölen den Bogen. Dazwischen kleben wir Federn auf unsere Pfeilschäfte und versehen die Pfeile mit Metallspitzen. Am Schluss bekommt der Bogen noch eine Sehne, damit wir anschließend noch ein paar Pfeile auf der Wiese fliegen lassen können.

Leitung: Wilfried Reichenbach
Kosten: 95 € (incl. Materialkosten)
Treffpunkt: NZB oder evtl. Worms, Georg-Löwel-Str. 15
Anmeldung: bis 1 Woche vorher

.....

Fossilien – Zeugen der letzten Eiszeit

für die Familie

Sonntag, 16. September,13 -17 Uhr

Das Naturschutzzentrum hat seinen Standort in der Rheinebene, einem der prägenden Naturräume im UNESCO Geopark. Flussläufe mit ihren Auen, bewaldete eiszeitliche Sanddünen und weite Ackerflächen prägen das Bild. Kies und Sand sind wichtige Rohstoffe, die hier gewonnen werden. Es gehen Flächen verloren, dafür entstehen aber auch neue interessante „Lebensräume aus zweiter Hand“. Auch das Naturschutzzentrum leidet und profitiert zugleich von der Auskiesung. Reiche Funde eiszeitlicher Tiere werden aus der Tiefe geholt und geben uns einen Einblick in die Vielfalt ausgestorbener Tiere, die einst unsere Gegend besiedelten: Pferde und Wisente, Löwen und Hyänen, Nashörner und Mammute durchstreiften vor 30.000 Jahren die Bensheimer Gemarkung.

Bei unserem Eiszeitfest wollen wir uns mit unserer nahen Umgebung und ihrem Werden auseinandersetzen. Wir informieren über die Entstehung des Rieds, wir besichtigen die Förderanlagen auf dem Kieswerk, wir werden mit der kleinen Fähre zum Schwimmbagger „Paulina“ geschippert.

Dort dürfen wir den Mitarbeiter des Kieswerks mit unseren Fragen löchern. Wie funktioniert die Technik? Wie tief darf man baggern? Kann man größere Objekte auf dem Boden erkennen? Wie lange braucht man für einen Quadratmeter Auskiesung?

„Am Festland“ auf unserem Gelände bauen wir Workshops auf, die sich mit der Entstehung unserer Landschaft, mit der Eiszeit und mit Fossilien beschäftigen. Ganz offiziell wird es, wenn wir zusammen mit der Firma Rohr unsere neue „Eiszeit-Ecke“ einweihen. Herr Rohr Senior hat uns aus seiner eigenen Eiszeit-Sammlung schon einige prächtige Stücke überlassen. Eine schöne Gelegenheit, uns bei ihm zu bedanken.

Ein Vortrag über die Lebewelt der Eiszeit, eine kleine Exkursion zum Kieswerk, ein Blick in die Tiefe des neuen Erlachsees… Es wird an diesem Nachmittag viel zu entdecken geben. Essen, Trinken und Spiele natürlich auch.

Unterstützt und gefördert wird diese Veranstaltung durch die Firma Rohr

Fremde Federn

für Erwachsene

Donnerstag, 20. September, 19 Uhr

Seit 4 Jahrzehnten ist Jonathan Böttcher, Liedermacher und Songpoet, musikalisch mit eigenem Konzertprogramm vorwiegend deutschlandweit unterwegs. Seit einiger Zeit schmückt er sich mit „fremden Federn“. In seinem Portfolio „Fremde Federn“ würdigt er auf seine Weise ein großes Vorbild von ihm. Reinhard Mey. Er selbst bezeichnet es als musikalisches Steckenpferd, Lieder von ihm zu interpretieren. Sind wir also gespannt, mit welchen Liedern aus dem Repertoire des großen Meisters Reinhard Mey er uns überraschen wird.

Leitung: Jonathan Böttcher
Kosten: Spendenbasis

Der Erlös fließt in ein Naturschutzprojekt. Von den Spendengeldern werden Bausätze für Unterkünfte von Fledermäusen erworben, die Kinder bei Ferienspielen zusammenbauen und aufhängen werden.

Treffpunkt: NZB
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Herbstzeit - Pilzezeit

Theorie und Praxis

Samstag, 22. September, 9:30 -14.30 Uhr

Wir treffen uns zunächst im NZB. Der Experte, Herr Lutz, wird uns mit einer sehr informativen Präsentation die Augen öffnen für das, was uns später im Wald erwartet.

Pilze begleiten unser tägliches Leben. Ohne sie gäbe es weder Brot noch Käse, weder Bier noch Wein, auch viele Medikamente nicht. Ihre Bedeutung im Naturhaushalt ist gar nicht hoch genug einzuschätzen. Ohne Symbiose mit Pilzen würde der Wald verkümmern und ohne ihre Zersetzungsleistung in seinem eigenen Falllaub ersticken. Harald Lutz gewährt einen Einblick in die Vielfalt der Pilze, auch jenseits der Frage: Giftig oder essbar?

Nach dem „Finden“ der Pilze im Wald kehren wir zurück ins Naturschutzzentrum. Wir bestimmen die Pilze und werden aus den essbaren Pilzen eine Pilzpfanne zubereiten. Am besten am Lagerfeuer. Mit dem geschulten Auge des Pilzexperten müssen wir auch gar keine Angst haben, dass wir Bauchweh bekommen.

Um frisches Brot dazu kümmert sich das Team des NZB.

Leitung: Harald Lutz
Kosten: Spendenbasis
Mitzubringen: Pilzkorb, Messer
Treffpunkt: NZB
Anmeldung: bis 1 Woche vorher

Der Natur auf der Spur – mit der Nase eines Hundes

für Kinder und Eltern ab 7 Jahren

Sonntag, 23. September, 14-15:30 Uhr

Wie ein Detektiv können wir Tiere in ihrem Lebensraum aufspüren, sie hinterlassen Spuren und ihren eigenen Fußabdruck. Zu Beginn schärfen wir unsere Sinne und hören etwas über die Bewohner, die hier an der Erlache heimisch sind. Bei unserer Wanderung rund um das NZB wollen wir verstärkt unsere Sinne zum Erspüren der Lebewesen einsetzen. Lernen wir doch heute einmal mehr, mit den Augen und vor allem mit der feinen Nase eines Hundes zu sehen.

Leitung: Stefanie Richter
Kosten: 10 €
Anmeldung: bis 1 Woche vorher

.....

Permakultur im Garten Lagern, Vermehren, Einkochen

Montag, 24. September, 9-11 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 48

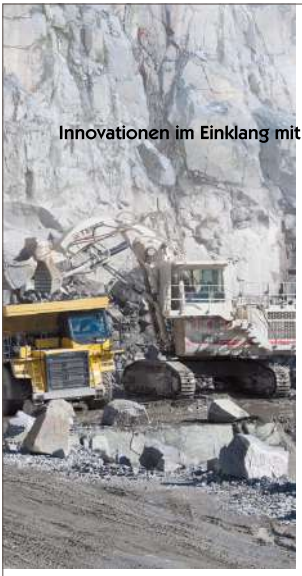
.....

SteinzeitWerkstatt

Dienstag, 25. September, 14:30-16:30 Uhr

Was haben die Menschen früher gegessen? Getreide? Kräuter? Fleisch? Sie waren Jäger und Sammler. Vielleicht hilft uns das bei der Klärung dieser Frage. Gab es auch eine Vorratshaltung? Diese Stunden am Nachmittag bleiben sicher nicht theoretisch. Bleiben wir gespannt, was wir heute an der Feuerstelle alles hören, aber auch genussvoll zubereiten.

nähere Informationen siehe Seite 50



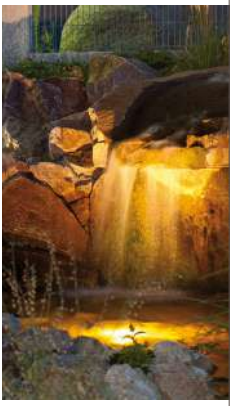
Innovationen im Einklang mit der Natur.

RÖHRIG®
granit

RÖHRIG®
granit

Erlebnisgarten

Mit über 1.000 m²
Ausstellungsfläche



Wir haben
täglich geöffnet

Schauen Sie vorbei!

RÖHRIG granit® GmbH
Werkstraße Röhrig 1
64646 Heppenheim-Sonderbach
Telefon + 49 (0) 62 52 / 70 09 - 0
Telefax + 49 (0) 62 52 / 70 09 -11
info@roehrig-granit.de
www.roehrig-granit.de

OKTOBER

Ferienzeit für coole Kinder Herbst I

1.- 5. Oktober, jeweils 9-16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 41

Weidenobjekte flechten

für Erwachsene

Freitag, 5. Oktober, 17:30-20:30 Uhr
Samstag, 6. Oktober, 10-17 Uhr

Fitzen, kimmen, schichten, zäunen. Es gibt eine Reihe traditioneller Flechttechniken und Verarbeitungsmöglichkeiten für ungeschälte Weide.
Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie die verschiedenen Muster kennen und anwenden. So können im Laufe des Tages Objekte wie Füllhörner, Windlichter, Kugeln und vieles mehr entstehen. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Flechterei und entdecken Sie die unzähligen Möglichkeiten.

Leitung: Monika Engelhardt
Kosten: 99 € zzgl. Material ca. 20 € (nach Verbrauch)
Anmeldung: bis eine Woche vorher
(Man kann auch nur den Freitagabend oder den Samstag buchen. Preise ändern sich entsprechend.)

Permakultur - Tanz mit der Natur

Samstag, 6. Oktober, 10-18 Uhr

Wir treffen uns in meinem Garten, den ich seit Jahren nach Gesichtspunkten der Permakultur gestalte. Nach einer ersten Erkundungstour verschaffen wir uns erst einmal einen Überblick. Dabei zeige ich euch, wie man sich systematisch, d.h. Schritt für Schritt den Prinzipien der Permakultur annähert.
Im Praxisteil heißt die Order: Ab ins Beet! Arbeiten im Kräuter- und Gemüsegarten.
Wir beschäftigen uns greifbar mit dem Boden, der uns ernährt, dem Mulchen, der Herstellung von Kompost, Pflanzen-Kohle und der „Terra Preta“.

Leitung: Stephan Konzack
Kosten: 60 € (Anzahlung 20 € bei Anmeldung)
Treffpunkt: Bensheim; Ortsteil Schönberg
(Genauer Anfahrtsplan folgt nach Anmeldung)

Weitere Info & Anmeldung bei permakultur-bergstrasse@posteo.de.

Ferienzeit für coole Kinder Herbst II

8.-12. Oktober, jeweils 9-16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 41

.....

Farben des Herbstes

für Familien

Sonntag, 14. Oktober, 14-16 Uhr

Die Natur zeigt sich zurzeit im schönsten Farbenkleid. Wie verändern sich die Bäume im Herbst? Bei einer Baumrallye versuchen wir verschiedene Bäume zu finden. Wir machen einen Entdeckerspaziergang um die Erlache und sammeln Naturschätze, wie Blätter, Blüten und Hagebutten, um daraus ein Naturmemory zu gestalten.

Leitung: Beate Löffelholz

Kosten: 4 €

.....

Die Erlachfüchse Fledermäuse

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 18. Oktober, 15:30-17:30 Uhr

Wie und wo leben die Kobolde der Nacht? Wie orientieren sie sich in der Dunkelheit? Wie fangen sie ihre Beute? Wir suchen auf dem Gelände nach den Behausungen der kleinen Flattertiere.

nähere Informationen siehe Seite 51

.....

Klimalotsen Energie aus der Sonne

Freitag, 19. Oktober, 15 -17:30 Uhr

Die Klimalotsen überlegen, welche Kraftwerke es gibt, die mit der Wärme der Sonne Energie gewinnnen. Wir werden einige Fragen zur Sonnenenergiegewinnung mit Experimenten untersuchen. Mit Solarzellen bauen wir Sonnenkraftwerke. Was passiert mit den Kraftwerken wenn Wolken die Sonne verdunkeln? Weiterhin erfahren wir, wie sich in anderen Ländern die Menschen die Sonne zu Nutze machen. Wir lernen ein Aufwindkraftwerk kennen und bauen es nach.

Leitung: Eva- Maria Herzog Reichwein

nähere Informationen siehe Seite 50

.....

Wilder Montag

naturkundlicher Spaziergang

Montag, 22. Oktober, 16:30-18:30 Uhr

Heute sammeln wir bei unserem Spaziergang im Odenwald verschiedene Früchte und Samen von Bäumen. Das können Eicheln, Bucheckern, aber auch Hölzer oder Rinde sein. Aus diesen Materialien können wir beim nächsten Mal kleine Kunstwerke kreieren. Vielleicht ist es aber auch die Zeit der Pilze und wir finden etwas für unser Abendessen.

Treffpunkt: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

nähere Informationen siehe Seite 51

.....

SteinzeitWerkstatt

Dienstag, 23. Oktober, 14:30-16:30 Uhr

Heute spielt Ton eine größere Rolle. Wir wollen kleine Gefäße oder Öllämpchen töpfern. Es wird aber auch langsam kalt. Gelingt es uns, aus ungekämmter Schafwolle oder anderen Naturmaterialien Sitzkissen zu filzen?

nähere Informationen siehe Seite 50

.....

Anlage von artenreichen Grünlandflächen und Blühstreifen mit Regiosaatgut

Donnerstag, 25. Oktober, 19.00 Uhr

Der Rückgang der Insektenfauna in unserer Landschaft hat dramatische Ausmaße angenommen. Die Verwendung von Spritzmitteln muss dringend eingeschränkt werden. Daneben brauchen wir unbedingt mehr Blühstreifen und Wildblumen in Feld und Flur. Bei der Aussaat sollte man unbedingt darauf achten, gebietsheimisches Wildpflanzensaatgut (Regiosaatgut) zu verwenden, um nicht in

guter Absicht unsere Flora noch weiter zu verfälschen. Dr. Walter Bleeker, Wissenschaftlicher Berater der Fa. Saaten Zeller und NABU Niedersachsen, wirbt mit praktischen Anleitungen für den Schutz der Biodiversität im Offenland.

Referent: Dr. Walter Bleeker
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB
Saatgut: www.saaten-zeller.de

.....

Gartenschmetterlinge - der Vortrag

Digitale Bilderprojektion von und mit arik37 (Arik Siegel)
Freitag, 26. Oktober, 19:30 Uhr

Damit man die fliegenden Diamanten im eigenen Garten sehen kann, reichen schon ein paar bestimmte Nektarpflanzen. Um jedoch auch für den Nachwuchs zu sorgen, muss man sich um die Raupenfutterpflanzen kümmern. Im Vortrag wird gezeigt, wie der eigene Garten zum Schmetterlingsparadies wird und es werden kurze Portraits der Garten-Schmetterlinge vorgestellt.

Referent: arik37 (Arik Siegel)
Kosten: 4 €
Anmeldung: nicht erforderlich

.....

Permakultur im Garten Boden – fit für den Winter

Montag, 29. Oktober, 9-11 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 48

NOVEMBER

Die Pflanzenwelt des Weschnitztales und die seiner Randgebiete Kartierungen im Weschnitztal

Freitag, 2. November, 19 Uhr

Es wird aufgezeigt, welche Schätze an Wildpflanzen und an naturnahen Lebensräumen dieser Teil des Vorderen Odenwaldes noch heute birgt. Diese werden beispielhaft vorgestellt und dabei auf die – leider meist negativen – Veränderungen in den letzten Jahrzehnten, aber auch auf die Erfolge bisherigen und die Potenziale künftigen Naturschutzes eingegangen.

Referent: Enno Schubert
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB

Dieser Kurs findet in Kooperation mit der BVNH statt.

nähere Informationen siehe Seite 54

.....

Was finde ich am Strande

Samstag, 10. November, 13-15 Uhr

Im Herbst führt der Rhein meist Niedrigwasser und die Sandbänke liegen frei. Wer aufmerksam sucht und Glück hat, findet dort eiszeitliche Knochen, Muscheln, skurrile Hölzer und Reste aus der Vergangenheit. Aus dem Rhein gibt es Flusskrebse, Flohkrebse, Muscheln, Süßwasserschwämme, Egel und mehr zu bestaunen.

Referent: Gerhard Eppler
Kosten: Spendenbasis
Mitzubringen: Sammeltasche, Lupenbecher
Treffpunkt: Gaststätte zur Fähre im Steiner Wald/-Nordheim
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Wilder Montag

Naturkundlicher Spaziergang

Montag, 12. November, 16:30-18:30 Uhr

Ein Spätherbstspaziergang in dieser Jahreszeit wird andere Sinne bei uns ansprechen. Es ist bereits dunkel. Anschließend wärmen wir uns am Feuer bei Glühwein und Stockbrot. Vielleicht reicht die Zeit noch zum Bau einer Fackel.

nähere Informationen siehe Seite 51

.....

SteinzeitWerkstatt

Dienstag, 13. November, 14:30-16:30 Uhr

Die Tongefäße sind inzwischen getrocknet. Jetzt können wir sie an der Feuerstelle brennen. Dabei bleibt uns genügend Zeit für andere Tätigkeiten am Feuer. Wir arbeiten mit Leder und flechten Netze.

nähere Informationen siehe Seite 50

.....

Die Erlachfüchse Tiere im Winter

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 15. November, 15:30-17:30 Uhr

Welche Strategie haben unsere heimischen Tiere entwickelt, um die kalte Jahreszeit zu überstehen?

nähere Informationen siehe Seite 51

.....

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 16. November, 15-17:30 Uhr

Abschlussveranstaltung - Rückblick

nähere Informationen siehe Seite 50

.....

aus der Reihe BA-NATÜRLICH
Lichterfest

für die ganze Familie

Sonntag, 18. November, 15-19 Uhr

Wir verabschieden uns mit einem Lichterfest in die Winterruhe. Noch einmal haben wir mit unseren Angeboten vor allem Familien im Auge. Sterne, Hölzer, Zweige, Naturmaterialien. Auch in diesem Jahr werden wir viele Ideen „auf den Tisch legen“ und Sie können auswählen, was Sie zusammen mit Ihren Kindern gestalten wollen. An der Feuerstelle darf man sicher wieder schnitzen, Stockbrot rösten oder eine Bratwurst essen. Vielleicht mag man sich aber auch nur einfach am Feuer wärmen.

Mit der Dämmerung verändern sich die Lichtverhältnisse. Das Außengelände verwandelt sich in ein Lichtermeer. Diese Stimmung ist besonders und viele Menschen genießen wie wir die Atmosphäre in der Dunkelheit.

.....

Artenschutz in der Biodiversitätskrise

„Vom Individuum zum Biotop“

Donnerstag, 22. November, 19 Uhr

Land- und Holzwirtschaft überfordern vielerorts die Regenerationsfähigkeit der Natur. Biotope werden zu Inseln, Populationen zu Relikten. Der Vortrag stellt einmal mehr Ursachen und Wirkungen sowie die verbliebenen Handlungsoptionen im regionalen Kontext dar.

Referent: Markus Sonnberger
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB

Dieser Kurs findet in Kooperation mit der BVNH statt.

.....

Am Anfang war das Feuer

für Menschen ab 5 Jahren

Samstag, 24. November,14-17 Uhr

Wie kam das Feuer zu den Menschen? Wie haben die Menschen früher Feuer gemacht? Die Kinder können Feuersteine und das Feuerbohren selbst ausprobieren. Wir legen eine Feuerstelle an und die Kinder können sich in Feuer machen üben. Auf dem Feuer können wir ein Essen zubereiten, für das wir unsere Zutaten in der Natur suchen.

Leitung: Christiane Schanz-Heinz
Kosten: 15 €
Materialkosten: 2 €
Mitzubringen: wetterfeste Kleidung

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

.....

Permakultur im Garten Baumschnitt, Boden und Kompost

Montag, 26. November, 11-13 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 48

DEZEMBER

Permakultur im Garten Garten im Jahreskreislauf

Montag, 10. Dezember, 15-17 Uhr

Feiern und Rückblick

nähere Informationen siehe Seite 48

Impressum

Layout und Druck: SeraPrint, Einhausen
Redaktionelle Verantwortung: Veronika Lindmayer
Redaktionelle Mitarbeit: Mechtild Dexler, Gerhard Eppler
Titelbild: Arik Siegel
Fotos: Gerhard Eppler, Veronika Lindmayer
Beate Löffelholz,
Beate Weis, Jürgen Schneider
Wilfried Reichenbach

ReferentInnen für Abrufprogramm

Herzog-Reichwein, Eva-Maria (Dipl.-Geogr., Naturpädagogin); **Jakob**, Thomas (Sportwissenschaftler); **Kirchhein**, Jan (BNE), Martin, Brigitte (Wildbienenexpertin); **Richter**, Stefanie (Naturlehrerin); **Schachner**, Martina (Dipl.-Sozialpädagogin); **Schanz-Heinz**, Christiane (Naturpädagogin, Naturtherapeutin); **Schefzyk**, Petra (Ref. Werkstatt Globales Lernen im Weltladen Darmstadt); **Schumacher**, Florian (Streuobstwiesenretter, Gewässerexperte); **Reichenbach**, Wilfried (Wildnislehrer, Bogenbauer); **Konzack**, Stephan (Permakulturdesigner, Holzwerker); **Weis**, Beate, (Dipl.Ing. Landespflege)

Miet- und Teilnahmebedingungen

Der Vertrag kommt mit Ihrer Anmeldung und Bestätigung durch das NZB zustande. Die Vorauszahlung der Kursgebühr ist ab einem Betrag von 20 € auf das Konto des Naturschutzzentrum Bergstraße gGmbH (siehe Seite 1) zu leisten.
Anfallende Materialkosten werden, wenn nicht anders angegeben, pro Person fällig und direkt an den Referenten gezahlt.
Die Räumlichkeiten des NZB sind sauber und besenrein zu verlassen Der Müll ist mitzunehmen.

Stornierungen von Veranstaltungen

Eine Abmeldung muss spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung, des Abrufprogramms oder der Vermietung vorliegen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30% der geleisteten Gebühren erhoben. Bei einer späteren Abmeldung wird der Gesamtbetrag der Kursgebühr fällig.

Teilnahmebedingungen für Ferienspiele

Der Vertrag kommt mit Ihrer Anmeldung, verbunden mit einer Anzahlung in Höhe von 60 € und der Annahme der Anmeldung durch das NZB zustande. Die Restzahlung erfolgt spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung.

Stornierungen von Ferienspielbuchungen

Eine Abmeldung muss spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung erfolgen. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30 € fällig.

Absagen von Kursen durch das NZB

Das NZB kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Teilnehmerzahl zu gering ist, sowie bei Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen, vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen.

Die gemeine Eichengallwespe
Cynips quercusfolii

Wie kommt‘s, oh Wunder der Natur,
am Eichenblatt zu Gallen nur?
Die Wespe bohrt in Adern rein
und spritzt Hormone mit hinein.

Die fördern Zellwachstum im Blatt,
bis es ‘ne runde Galle hat.
Die ist erst rot, dann ist sie braun
und fällt im Herbst mit Blatt vom Baum.

Im Winter schlüpfen hier nur Weibchen,
bilden eingeschlechtlich Eier im Leibchen.
Die legen sie aus, wo Knospen aufgehn.
In Kleingallen jetzt beide Geschlechter entstehn.

Sammle Gallen und mahl‘ sie grobkörnig aus,
mach‘ mit Eisensulfat ‘nen Absud daraus.
Tiefschwarze Tinte ist das Resultat.
Bei den Ägyptern die schon gegeben hat.

Eichengalltinte ist dokumentenecht.
Für Füllhalter ist diese nur schlecht,
weil sie darinnen leicht klumpen kann.
Fang lieber mit ‘ner Schreibfeder an.

Hans und Marlis Schupp

www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de